

ARCTIS 60190-5 GS

Benutzerinformation

Notice d'utilisation

Istruzioni per l'uso

User manual

Gefriergerät

Congélateur

Congelatore

Freezer

Verehrter Kunde!

Vielen Dank, dass Sie sich für eines unserer Qualitätsprodukte entschieden haben.

Dieses Gerät bietet Ihnen eine perfekte Synthese aus funktionellem Design und wegweisender Spitzentechnologie.

Überzeugen Sie sich selbst von dem Entwicklungsvorsprung unserer Produkte, die bei Leistungsfähigkeit und Bedienung eine absolute Spitzenposition einnehmen.

Besonderer Wert wurde zudem auf so wichtige Aspekte wie Umweltfreundlichkeit und Energieersparnis gelegt, die integraler Bestandteil aller unserer Produkte sind.

Lesen Sie dieses Bedienhandbuch aufmerksam durch, um Ihr Gerät optimal und über lange Zeit zuverlässig nutzen und alle Bedienvorgänge korrekt und Zeit sparend ausführen zu können.

Bewahren Sie das Handbuch zur späteren Bezugnahme an einem sicheren Ort auf und händigen Sie es im Verkaufsfall dem zukünftigen Besitzer aus.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Folgende Symbolen werden im Text verwendet:



wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes



Hinweise und praktische Tipps



Umweltinformationen

Inhalt

Sicherheit	4
Entsorgung	6
Information zur Geräteverpackung	6
Entsorgung von Altgeräten	6
Transportschutz entfernen	7
Aufstellen	7
Aufstellort	7
Ihr Gerät braucht Luft	8
Hintere Abstandstücke	8
Türanschlag wechseln	8
Elektrischer Anschluß	10
Vor Inbetriebnahme	10
Bedienungs- und Kontrolleinrichtung	11
Inbetriebnahme und Temperaturregelung	12
Einfrieren und Tiefkühl lagern	13
Eiswürfel bereiten	14
Abtauen und Reinigen	15
Gerät abschalten	16
Tips zur Energie-Einsparung	17
Was tun, wenn	17
Abhilfe bei Störungen	17
Bestimmungen, Normen, Richtlinien	19

Sicherheit

Die Sicherheit unserer Kältegeräte entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt. Es eignet sich zum Einfrieren und Tiefkühl lagern von Lebensmitteln sowie zur Eisbereitung. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Umbauten oder Veränderungen am Kältegerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Sollten Sie das Kältegerät gewerblich oder für andere Zwecke als zum Tiefkühl lagern und Einfrieren von Lebensmitteln benutzen, beachten Sie bitte die für Ihren Bereich gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie das Kältegerät auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen! Wenden Sie sich im Schadensfall bitte an den Lieferanten.

Kältemittel

Das Gerät enthält im Kältemittelkreislauf das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, das jedoch brennbar ist.

- Achten Sie beim Transportieren und Aufstellen des Gerätes darauf, daß keine Teile des Kältemittelkreislaufs beschädigt werden.
- Bei Beschädigung des Kältemittelkreislaufs:
 - offenes Feuer und Zündquellen unbedingt vermeiden;
 - den Raum, in dem das Gerät steht, gut durchlüften.

Sicherheit von Kindern

- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten!
- Ausgediente Altgeräte bitte vor der Entsorgung unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Netzkabel durchtrennen, eventuell vorhandene Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen oder zerstören. Dadurch verhindern Sie, daß sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten.

- Das Gerät darf von Kindern und Personen, deren physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten sowie Mangel an Erfahrung und Kenntnissen einen sicheren Gebrauch des Gerätes ausschließen, nur unter Aufsicht oder nach entsprechender Einweisung durch eine Person benutzt werden, die sicherstellt, dass sie sich den Gefahren des Gebrauchs bewusst sind. Kinder sind zu beaufsichtigen, sodass sie nicht am Gerät spielen können.

Im Alltagsbetrieb

- Behälter mit brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten können durch Kälteeinwirkung undicht werden. Explosionsgefahr! Lagern Sie keine Behälter mit brennbaren Stoffen, wie z.B. Spraydosen, Feuerzeug-Nachfüllkartuschen etc. im Kältegerät.
- Flaschen und Dosen dürfen nicht in den Gefrierraum. Sie können springen, wenn der Inhalt gefriert - bei kohlenstoffhaltigem Inhalt sogar explodieren! Legen Sie nie Limonaden, Säfte, Bier, Wein, Sekt usw. in den Gefrierraum. Ausnahme: Hochprozentige Spirituosen können im Gefrierraum gelagert werden.
- Speiseeis und Eiswürfel nicht unmittelbar aus dem Gefrierraum in den Mund nehmen. Sehr kaltes Eis kann an Lippen oder Zunge festfrieren und Verletzungen verursachen.
- Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.
- Keine Elektrogeräte (z. B. elektrische Eismaschinen, Rührgeräte etc.) im Kältegerät betreiben.
- Vor Reinigungsarbeiten das Gerät grundsätzlich abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung in der Wohnung abschalten bzw. herausdrehen.
- Netzstecker immer am Stecker aus der Steckdose ziehen, nie am Kabel.

Im Störfall

- Sollte einmal eine Störung am Gerät auftreten, sehen Sie bitte zuerst in dieser Gebrauchsanweisung unter "Was tun, wenn ..." nach. Falls die dort aufgeführten Hinweise nicht weiterhelfen, führen Sie bitte keine weiteren Arbeiten selbst aus.
- Kältegeräte dürfen nur von Fachkräften repariert werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall bitte an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst.

Entsorgung

Information zur Geräteverpackung

Alle verwendeten Werkstoffe sind umweltverträglich! Sie können gefahrlos deponiert oder in der Müllverbrennungsanlage verbrannt werden!

Zu den Werkstoffen: Die Kunststoffe können auch wiederverwertet werden und sind folgendermaßen gekennzeichnet:

>PE< für Polyäthylen, z. B. bei der äußeren Hülle und den Beuteln im Innern.

>PS< für geschäumtes Polystyrol, z. B. bei den Polsterteilen, grundsätzlich FCKW-frei.

Die Kartonteile werden aus Altpapier hergestellt und sollten auch wieder zur Altpapiersammlung gegeben werden.


Entsorgung von Altgeräten

Aus Umweltschutzgründen müssen Kältegeräte fachgerecht entsorgt werden. Dies gilt für Ihr bisheriges Gerät und - nachdem es eines Tages ausgedient hat - auch für Ihr neues Gerät.



Warnung! Ausgediente Altgeräte bitte vor der Entsorgung unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Netzkabel durchtrennen, eventuell vorhandene Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen oder zerstören. Dadurch verhindern Sie, daß sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten.

Entsorgungshinweise:

- Das Gerät darf nicht mit dem Haus- oder Sperrmüll entsorgt werden.
- Der Kältemittelkreislauf, insbesondere der Wärmetauscher an der Geräterückseite, darf nicht beschädigt werden.
- Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Transportschutz entfernen

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt.

- Alle Klebebänder sowie Polsterteile aus dem Geräteinnenraum entfernen.

Aufstellen

Aufstellort

Das Gerät soll in einem gut belüfteten und trockenen Raum stehen.

Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch und die einwandfreie Funktion des Gerätes aus. Daher sollte das Gerät

- nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein;
- nicht an Heizkörpern, neben einem Herd oder sonstigen Wärmequellen stehen;
- nur an einem Ort stehen, dessen Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist.

Die Klimaklasse finden Sie auf dem Typschild, das sich links im Innenraum des Gerätes befindet.

Nachstehende Tabelle zeigt, welche Umgebungstemperatur welcher Klimaklasse zugeordnet ist:

Klimaklasse	für Umgebungstemperatur von
SN	+10 bis +32 °C
N	+16 bis +32 °C
ST	+16 bis +38 °C
T	+16 bis +43 °C

Ist die Aufstellung neben einer Wärmequelle unvermeidbar, sind folgende seitliche Mindestabstände einzuhalten:

- zu Elektroherden 3 cm;
- zu Öl- und Kohleherden 30 cm.

Können diese Abstände nicht eingehalten werden, ist eine Wärmeschutzplatte zwischen Herd und Kältegerät erforderlich.

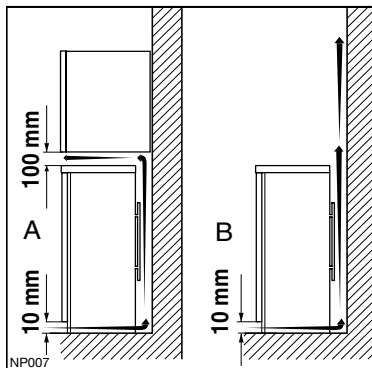
Steht das Kältegerät neben einem anderen Kühl- oder Gefriergerät, ist ein seitlicher Abstand von 5 cm erforderlich, damit sich an den Geräte-Außen-seiten kein Schwitzwasser bildet.

Ihr Gerät braucht Luft

Aus Gründen der Sicherheit muß eine Mindestbelüftung gewährleistet sein, wie aus der Abb. hervorgeht:

Achtung:

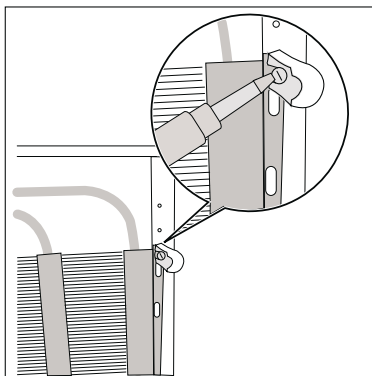
Die Lüftungs-Öffnungen müssen immer saubergehalten werden. Damit die Luft zirkulieren kann, die Lüftungsöffnungen niemals abdecken oder verstellen.



Hintere Abstandstücke

Das Gerät ist mit 2 Distanzstücke ausgestattet, die wie in der Abbildung gezeigt montiert werden müssen.

Lösen sie dazu etwas die Schrauben gemäß Abbildung. Schieben Sie das Distanzstück unter den Schraubenkopf und ziehen Sie die Schraube wieder fest.



Türanschlag wechseln

Der Türanschlag kann von rechts (Lieferzustand) nach links gewechselt werden, falls der Aufstellort dies erfordert.



Warnung! Während des Türanschlagwechsels darf das Gerät nicht am Stromnetz angeschlossen sein. Vorher Netzstecker ziehen.

Vorgehensweise

1. Sockelblende (D) nach vorn abziehen.
2. Türlagerabdeckung (F) von links nach rechts umsetzen.
3. Unteres Türlager (E) abschrauben.
4. Tür nach unten abnehmen.
5. Beide Lochabdeckungen links mit Schraubendreher herausdrehen und auf rechter Seite eindrehen.
6. Obere Lagerzapfen herausdrehen und auf linke Seite umsetzen.
7. Kunststoff-Abdeckstöpsel auf Tür oben links mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers heraushebeln und auf rechte Seite umsetzen.
8. Tür in oberen Lagerzapfen einsetzen.
9. Unteres Türlager in Tür unten links einsetzen.
10. Sockelblende (D) aufsetzen.
11. Türgriffe abnehmen und auf gegenüberliegender Seite befestigen. Mit einem Senkstift die Plastikstöpsel auf der gegenüberliegenden Seite des Türgriffs durchlöchern.

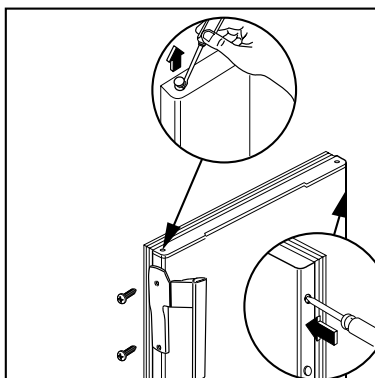
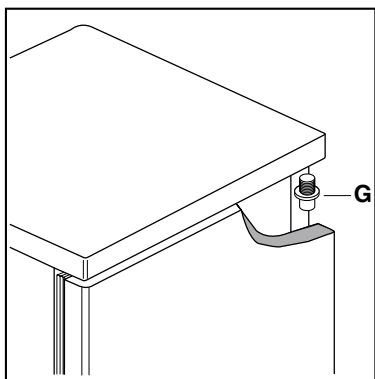
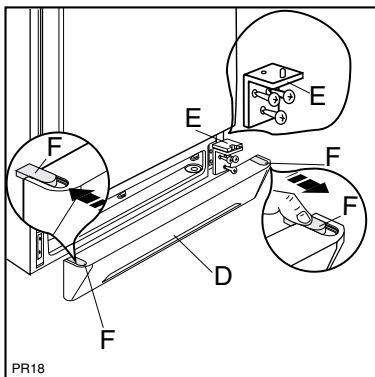
Mit den im Beipack enthaltenen Plastikstöpseln die auf der alten Griffseite freigewordenen Löcher verschließen.

12. Falls erforderlich, Türen ausrichten

Achtung:

Vergewissern Sie sich nach Ausführung des Türanschlagwechsels, daß alle Schrauben fest angezogen sind und die Türdichtung einwandfrei am Gehäuse anliegt.

Gegenfalls die Türdichtung vorsichtig mit einem Haartrockner erwärmen (max.50°C) und von Hand in Form ziehen.



Elektrischer Anschluß

Für den elektrischen Anschluß ist eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erforderlich. Sie sollte so gesetzt sein, daß ein Ziehen des Netzsteckers möglich ist.

Die elektrische Absicherung muß mindestens 10/16 Ampere betragen.

Ist die Steckdose bei eingebautem Gerät nicht mehr zugänglich, muß eine geeignete Maßnahme in der Elektroinstallation sicherstellen, daß das Gerät vom Netz getrennt werden kann (z. B. Sicherung, LS-Schalter, Fehlerstrom-Schutzschalter oder dergleichen mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm).

1 Vor Inbetriebnahme am Typschild des Gerätes überprüfen, ob Anschlußspannung und Stromart mit den Werten des Stromnetzes am Aufstellort übereinstimmen.

Z. B.: AC 230 ... 240 V 50 Hz oder
230 ... 240 V~ 50 Hz

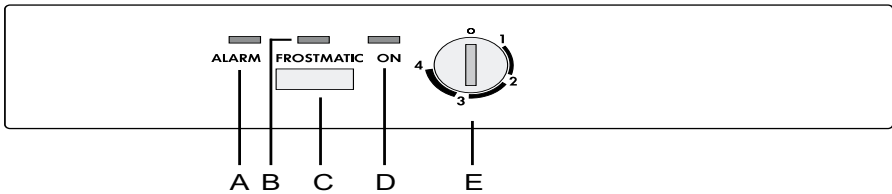
(d. h. 230 bis 240 Volt Wechselstrom, 50 Hertz)

Das Typschild befindet sich links im Innenraum des Gerätes.

Vor Inbetriebnahme

1. Das Geräteinnere und alle Ausstattungsteile bitte vor Erstinbetriebnahme reinigen (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege").
2. Die Kälteakkus aus dem Gerät nehmen.
3. Die Kälteakkus erst nach Erreichen der optimalen Lagertemperatur von -18 °C in die oberste Schublade legen und gefrieren lassen.
4. Aufgetaute Kälteakkus bitte auf die gleiche Weise wieder einfrieren, z. B. nach Reinigung des Gerätes.

Bedienungs- und Kontrolleinrichtung



- A. Warnanzeige (rot)
- B. Anzeige für Schnellgefrieren (gelb)
- C. Schnellgefrierschalter(FROSTMATIC)/ Stoptaste des akustisches Alarmsignales
- D. Betriebskontrollanzeige (grün)
- E. Temperaturregler

Die **grüne Kontrolllampe (D)** leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet und Netzspannung vorhanden ist. In dieser Schalterstellung arbeitet die Kältemaschine automatisch im Regelbetrieb.

Mit dem **Temperaturregler (E)** kann die energiesparendste Lagertemperatur für das Gefriergut stufenlos eingestellt werden.

Wenn der **Schnellgefrierschalter (C)** betätigt wurde, läuft die Kältemaschine im Dauerbetrieb. Die **gelbe Kontrolllampe (B)** leuchtet.

Die **rote Temperatur-Kontrolllampe (A)** blinkt:

- bei Inbetriebnahme des Geräts, wenn die Lagertemperatur noch nicht erreicht ist,
- wenn die Mindest-Lagertemperatur nicht mehr eingehalten wird (Störung),
- beim Einlegen zu großer Mengen frischer Lebensmittel und

Hinweis: Wenn Sie den Schnellgefrierschalter betätigen oder den Temperaturregler verstellen, kann es vorkommen, daß die Kältemaschine Ihres Gefrierschranks nicht sofort, sondern erst nach einiger Zeit anläuft. In diesem Fall liegt keine Störung am Gerät vor.

Inbetriebnahme und Temperaturregelung

1. Netzstecker in die Steckdose stecken. Die grüne Lampe (D) leuchtet auf.
2. Temperaturregler (E) mit Hilfe eine Münze im Uhrzeigersinn drehen, die rote Lampe (A) blinkt und der Alarm läutet, die Kältemaschine wird in Betrieb genommen.
3. Um den akustischen Alarm auszuschalten, drücken den Schalter (C) und die Warnanzeige (A) blinkt bis zu der Erreichung der Lagertemperatur.
4. Zusätzlich betätigen Sie den Schnellgefrierschalter (C), die gelbe Lampe (B) leuchtet auf durch Drücken wieder den Schalter (C).
5. Wenn die rote Lampe (A) erloschen ist, drücken Sie den Schnellgefrierschalter erneut, die gelbe Lampe (B) erlischt durch Drücken wieder den Schalter (C).

Stellung „0“ bedeutet: aus.

Drehen im Uhrzeigersinn bedeutet: Höchste Innentemperatur (wärmste Einstellung).

Weiterdrehen im Uhrzeigersinn (Endanschlag) bedeutet: Tiefste Innentemperatur (kälteste Einstellung).

Folgende Einflüsse sind ausschlaggebend für die Innentemperatur:

- Umgebungstemperatur;
- Menge und Temperatur der eingelagerten Lebensmittel;
- Häufiges oder langes Öffnen der Tür.

Hinweis: Überprüfen Sie regelmäßig an der roten Temperatur-Kontrolllampe (A) und am Thermometer das Einhalten der Lagertemperatur.

Kälteakkus

Das Gerät ist mit zwei Kälteakkus ausgestattet.

Zum Einfrieren der Kälteakkus bitte Abschnitt "Vor Inbetriebnahme" beachten.



Bei Stromausfall oder einer Störung am Gerät verlängert die Kälteakkus die Zeit bis zur unzulässigen Erwärmung des Gefrierguts um mehrere Stunden.

Diese Aufgabe erfüllen die Kälteakkus nur dann optimal, wenn sie in der obersten Schublade vorne oben auf dem Gefriergut eingelegt wird.

Die Kälteakkus können Sie vorübergehend auch als Kühlelement für Kühltaschen verwenden.

Einfrieren und Tiefkühl lagern

Im Gefrierschrank können Sie Tiefkühlkost lagern und frische Lebensmittel einfrieren.

Achtung!

- Vor dem Einfrieren von Lebensmitteln muß die Temperatur im Gefrierraum -18 °C oder kälter sein.
- Bitte das auf dem Typschild angegebene Gefriervermögen beachten. Das Gefriervermögen ist die maximale Menge an frischer Ware, die innerhalb von 24 Stunden eingefroren werden kann. Wenn Sie an mehreren Tagen hintereinander einfrieren, nehmen Sie bitte nur $2/3$ bis $3/4$ der auf dem Typschild angegebenen Menge. Sie erreichen eine bessere Qualität, wenn die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchgefroren werden.
- Warme Lebensmittel vor dem Einfrieren abkühlen lassen. Die Wärme führt zu verstärkter Eisbildung und erhöht den Energieverbrauch.
- Auf die Lagerzeit bzw. auf das Haltbarkeitsdatum von gekauften Tiefkühlprodukten achten.
- Einmal aufgetaute Lebensmittel ohne weitere Verarbeitung (garen zu Fertiggerichten) auf keinen Fall ein zweites Mal einfrieren.
- Behälter mit brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten können durch Kälteeinwirkung undicht werden. Explosionsgefahr! Lagern Sie keine Behälter mit brennbaren Stoffen, wie z.B. Spraydosen, Feuerzeug-Nachfüllkartuschen etc. im Kältegerät.
- Flaschen und Dosen dürfen nicht in den Gefrierraum. Sie können springen, wenn der Inhalt gefriert – bei kohlenstoffhaltigem Inhalt sogar explodieren! Legen Sie nie Limonaden, Säfte, Bier, Wein, Sekt usw. in den Gefrierraum. Ausnahme: Hochprozentige Spirituosen können im Gefrierraum gelagert werden.
- Alle Lebensmittel vor dem Einfrieren luftdicht verpacken, damit sie nicht austrocknen, nicht den Geschmack verlieren und keine Geschmacksübertragung auf anderes Tiefkühlgut erfolgen kann.
- Zum Einfrieren Schnellgefrierschalter drücken. Die gelbe Anzeige für Schnellgefrieren leuchtet auf.
- Wenn Sie das maximale Gefriervermögen ausnutzen wollen, müssen Sie 24 Stunden vor dem Einfrieren – bei kleineren Mengen genügen 4 bis 6 Stunden – den Schnellgefrierschalter einschalten.

Vorsicht! Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.

1. Die verpackten Lebensmittel in die Schubladen legen. Einzufrierende Lebensmittel in die oberen Schubladen legen. Nicht gefrorene Ware darf bereits gefrorene Ware nicht berühren, die gefrorene Ware kann sonst antauen.

Tiefkühlgut möglichst nach Art getrennt in die Schubladen legen. Dadurch haben Sie bessere Übersicht, vermeiden langes Türöffnen und sparen deshalb Strom.

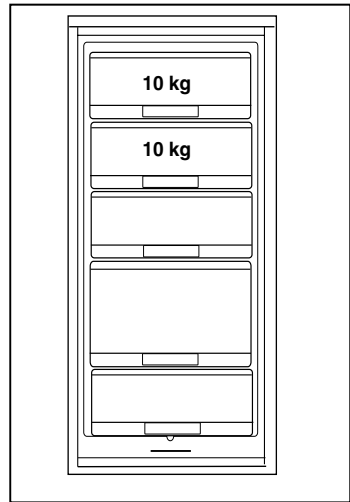
2. Nachdem die erforderliche Lagertemperatur erreicht ist, Schnellgefrierschalter erneut drücken. Die gelbe Leuchtanzeige erlischt.

Tips:

- Geeignet zum Verpacken von Gefriergut sind:
 - Gefrierbeutel und -folie aus Polyäthylen;
 - spezielle Gefriergutdosen;
 - Aluminiumfolie, extra stark.
- Zum Verschließen von Beuteln und Folien eignen sich: Plastikklemmen, Gummiringe oder Klebebänder.
- Vor dem Verschließen die Luft aus Beuteln und Folien streichen, denn Luft begünstigt das Austrocknen des Gefrierguts.
- Flache Päckchen formen, diese frieren schneller durch.
- Gefriergutdosen nicht bis zum oberen Rand mit flüssigem oder breigem Gefriergut füllen, da sich Flüssiges beim Gefrieren noch ausdehnt.

Hinweis für Prüfstellen:

Stapelpläne zur Ermittlung der Gefrierleistung bzw. Aufwärmzeit können direkt beim Hersteller angefordert werden.



Eiswürfel bereiten

1. Eiswürfelschale zu 3/4 mit kaltem Wasser füllen, in dem Gefrierraum stellen und gefrieren lassen.
2. Zum Herauslösen der fertigen Eiswürfel die Eiswürfelschale verwinden oder kurz unter fließendes Wasser halten.

Achtung! Eine eventuell angefrorene Eiswürfelschale keinesfalls mit spitzen oder scharfkantigen Gegenständen ablösen, sonst besteht die Gefahr, daß der Kältekreislauf beschädigt wird. Verwenden Sie den beiliegenden Kunststoffschaber.

Abtauen und Reinigen

Während des Betriebs und beim Öffnen der Tür schlägt sich Feuchtigkeit im Innenraum, besonders an den Verdampfern, als Reif nieder. Diesen Reif von Zeit zu Zeit mit dem beiliegenden weichen Kunststoffschaber entfernen. Keinesfalls harte oder spitze Gegenstände dazu benutzen.

Abgetaut werden soll, wenn die Reifschicht eine Dicke von ca. 4 mm erreicht hat; mindestens jedoch einmal im Jahr. Ein zweckmäßiger Zeitpunkt zum Abtauen ist auch immer dann, wenn das Gerät leer oder nur wenig beladen ist.

Jeder Temperaturanstieg verringert die Haltbarkeit des Tiefkühlgutes. Schalten Sie deshalb vor dem Abtauen Ihren Gefrierschrank ca. 12 Stunden auf „Schnellgefrieren“, um eine Kältereserve im Tiefkühlgut zu schaffen.

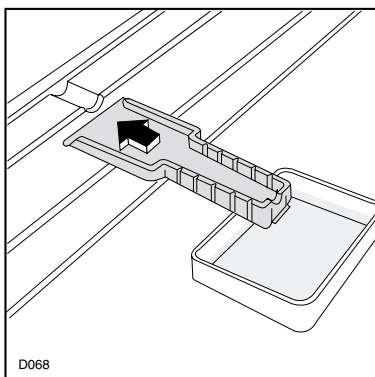


Warnung!

- Keine elektrischen Heiz- oder Wärmegeräte und keine anderen mechanischen oder künstlichen Hilfsmittel verwenden, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.
- Keine Abtausprays verwenden, sie können gesundheitsschädlich sein und/oder kunststoffschädigende Stoffe enthalten.

Vorsicht! Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.

1. Tiefkühlgut herausnehmen, in mehrere Lagen Zeitungspapier einpacken und abgedeckt an einem kühlen Ort lagern, z. B. im Kühlschrank.
2. Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
3. Alle Schubladen, bis auf die unterste, herausnehmen.
4. Kunststoffschaber als Tauwasserablauf in den Schlitz unterhalb Tauwasserablaufrinne stecken und Auffangschale unterstellen.
5. Plastischaber für späteren Gebrauch aufbewahren.



Tip: Um den Abtauvorgang zu beschleunigen, einen Topf mit heißem Wasser in das Gerät stellen und die Tür schließen. Abfallende Eisstücke schon vor dem völligen Abtauen herausnehmen.

6. Nach dem Abtauen Gefrierraum einschließlich Innenausstattung gründlich reinigen.



Warnung!

- Das Gerät darf während der Reinigung nicht am Stromnetz angeschlossen sein. Stromschlaggefahr! Vor Reinigungsarbeiten Gerät abschalten und Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
- Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen, Stromschlaggefahr! Heißer Dampf kann zu Schäden an Kunststoffteilen führen.
- Das Gerät muß trocken sein, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

Achtung!

- Ätherische Öle und organische Lösungsmittel können Kunststoffteile angreifen, z. B.
 - Saft von Zitronen- oder Apfelsinenschalen;
 - Buttersäure;
 - Reinigungsmittel, die Essigsäure enthalten.

Solche Substanzen nicht mit den Geräteteilen in Kontakt bringen.

- Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

7. Gerät einschließlich Innenausstattung mit einem Lappen und lauwar-mem Wasser reinigen. Eventuell etwas handelsübliches Geschirrspülmittel beige-ben.
8. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und trockenreiben.



Staubablagerungen am Verflüssiger erhöhen den Energieverbrauch. Deshalb einmal im Jahr den Verflüssiger an der Geräterückseite mit einer weichen Bürste oder mit dem Staubsauger vorsichtig reinigen.

9. Nachdem alles trocken ist, den Schnellgefrierschalter einschalten. Nach zwei bis drei Stunden Lebensmittel wieder einlagern.



Das Ziehen, Verschieben oder Beschädigen von eventuellen Röhren und/oder Kabeln innerhalb des Gefrier-raumes ist zu vermeiden.

Gerät abschalten

1. Gerät abschalten, dazu Temperaturregler auf Stellung „0“ drehen.
Soll das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden:
2. Gefriergut sowie Eisschalen herausnehmen.
3. Gerät abschalten, dazu Temperaturregler auf Stellung „0“ drehen.
4. Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
5. Gefrier-raum abtauen und Gerät gründlich reinigen (siehe Abschnitt "Abtauen und Reinigen").
6. Tür anschließend geöffnet lassen, um Geruchs-bildung zu vermeiden.



Tips zur Energie-Einsparung

- Das Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufstellen. Bei hoher Umgebungstemperatur läuft der Kompressor häufiger und länger.
- Ausreichende Be- und Entlüftung des Gerätes gewährleisten. Lüftungsoffnungen niemals abdecken.
- Keine warmen Speisen in das Gerät stellen. Warme Speisen erst abkühlen lassen.
- Tür nur so lange wie nötig geöffnet lassen.
- Die Temperatur nicht kälter als nötig einstellen (-18°C).
- Überwachen Sie die Lagertemperatur des Gefrierhauses am Thermometer.
- Tiefkühlgut zum Auftauen in den Kühlraum legen. Die Kälte im Tiefkühlgut wird so zur Kühlung im Kühlraum genutzt.
- Den Verflüssiger, das Metallgitter an der Geräterückseite, immer sauber halten.

Was tun, wenn ...

Abhilfe bei Störungen

Möglicherweise handelt es sich bei einer Störung nur um einen kleinen Fehler, den Sie anhand nachfolgender Hinweise selbst beheben können. Führen Sie keine weiteren Arbeiten selbst aus, wenn nachstehende Informationen im konkreten Fall nicht weiterhelfen.



Warnung! Reparaturen am Kältegerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät arbeitet nicht, keine Kontrollleuchte brennt.	Gerät ist nicht eingeschaltet	Gerät einschalten.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt oder lose.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung hat ausgelöst oder ist defekt.	Sicherung überprüfen, gegebenenfalls erneuern.
	Steckdose ist defekt.	Störungen am Stromnetz behebt Ihr Elektrofachmann.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Grüne Lampe leuchtet nicht, gelbe Lampe leuchtet bei eingeschalteter Schnellgefrierfunktion	Grüne Lampe defekt.	Kundendienst verständigen.
Gelbe Lampe leuchtet nicht bei eingeschalteter Schnellgefrierfunktion, Gerät arbeitet.	Gelbe Lampe defekt.	Kundendienst verständigen.
Gerät kühlt zu stark.	Temperatur ist zu kalt eingestellt.	Temperaturregler vorübergehend auf wärmere Einstellung drehen.
Die Gefrierraumtemperatur ist nicht ausreichend, rote Lampe leuchtet.	Temperatur ist nicht richtig eingestellt.	Bitte im Abschnitt "Inbetriebnahme und Temperaturregelung" nachsehen.
	Tür war längere Zeit geöffnet.	Tür nur so lange wie nötig geöffnet lassen, Schnellgefrier betätigen.
	Innerhalb der letzten 24 Stunden wurden größere Mengen warmer Lebensmittel eingelagert.	Schnellgefrierschalter betätigen
	Das Gerät steht neben einer Wärmequelle	Bitte im Abschnitt "Aufstellungs-ort" nachsehen.
	Störung am Gerät	Schnellgefrierschalter einschalten, Gefrierschrank geschlossen halten, Kundendienst verständigen
Starke Reifbildung im Gerät, evtl. auch an der Türdichtung.	Türdichtung ist undicht (evtl. nach Türanschlagwechsel).	An den undichten Stellen Türdichtung vorsichtig mit einem Haartrockner erwärmen (nicht wärmer als ca. 50 °C). Gleichzeitig die erwärmte Türdichtung von Hand so in Form ziehen, daß sie wieder einwandfrei anliegt.
Ungewöhnliche Geräusche.	Gerät steht nicht gerade.	Verstellfüße nachjustieren.
	Gerät hat Kontakt mit der Wand oder mit anderen Gegenständen.	Gerät etwas wegrücken.
	Ein Teil, z. B. ein Rohr, an der Geräterückseite berührt ein anderes Geräteteil oder die Wand.	Gegebenenfalls dieses Teil vorsichtig wegbiegen.
Nach Änderung der Temperatureinstellung läuf der Kompressor nicht sofort an.	Dies ist normal, es liegt keine Störung vor.	Der Kompressor läuft nach einiger Zeit selbsttätig an.

Bestimmungen, Normen, Richtlinien

Das Kältegerät ist für den Haushalt bestimmt und wurde unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt.

Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen. Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit geprüft.



Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19.2.1973 - Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG vom 3.5.1989 (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) - EMV-Richtlinie

Chère cliente, cher client

Nous vous remercions d'avoir choisi un de nos produits.

Tout au long de son utilisation, vous ferez l'expérience d'une combinaison parfaite entre design fonctionnel et technologie d'avant-garde.

Sa fabrication est basée sur les standards les plus élevés de l'excellence. Votre appareil a été ainsi conçu pour vous fournir les meilleures performances tout en respectant les aspects environnementaux et d'économie d'énergie.

Nous vous conseillons de lire attentivement cette notice d'utilisation et de la conserver à proximité pour une utilisation optimale.

Pensez également à la transmettre au prochain utilisateur.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre appareil A.E.G. Electrolux.

Les symboles suivants sont utilisés dans cette notice d'utilisation



Informations importantes concernant votre sécurité personnelle et conseils pour éviter tout endommagement de l'appareil



Informations générales et conseils



Information environnementale

Contenu

Sécurité	22
Élimination	24
Information sur l'emballage de l'appareil	24
Élimination des vieux appareils	24
Retrait de la protection pour le transport	25
Installation	25
Lieu d'installation	25
Votre congélateur a besoin d'air	26
Entretoises postérieurs	26
Changement du côté d'ouverture de la porte	26
Raccordement électrique	27
Avant la mise en service	28
Éléments de commande et de contrôle	28
Mise en service et réglage de la température	29
Congélation et conservation	30
Préparer des glaçons	32
Dégivrage et nettoyage	32
Mettre l'appareil hors service	34
Conseils d'économie d'énergie	34
Que faire si... ..	35
Remèdes en cas de dérangements	35
Règlements, normes, directives	36

Sécurité

La sécurité de nos appareils est conforme aux règles reconnues de la technique et à la loi sur la sécurité des appareils. Nous nous voyons cependant obligés de vous familiariser avec les conseils de sécurité suivants :

Utilisation conforme à la destination

- L'appareil de congélation est conçu pour une utilisation domestique. Il convient pour congeler et conserver au froid des aliments surgelés ainsi que pour la préparation de glaçons. En cas d'emploi non conforme de l'appareil, le fabricant ne peut endosser aucune responsabilité en cas de dommages éventuels.
- Pour des raisons de sécurité, il est interdit de modifier ou de transformer l'appareil frigorifique.
- Si l'appareil de congélation est utilisé pour un usage professionnel ou dans des buts autres que la réfrigération, la conservation et la congélation d'aliments, observer les dispositions légales correspondantes en vigueur.

Avant la première mise en service

- Contrôlez l'appareil pour dégâts de transport éventuels. Ne brancher en aucun cas un appareil endommagé ! En cas de dommage, veuillez vous adresser au fournisseur.

Frigorigène

Le circuit frigorifique de l'appareil contient un frigorigène, l'isobutane (R600a), un gaz naturel peu polluant mais inflammable.

- Lors du transport et de l'installation de l'appareil, veiller à n'endommager aucune partie du circuit frigorifique.
- En cas d'endommagement du circuit frigorifique :
 - éviter impérativement les flammes ouvertes et les sources d'inflammation ;
 - bien ventiler la pièce dans laquelle se trouve l'appareil.

Sécurité des enfants

- Les matériaux d'emballage (p. ex. films, mousse de polystyrène) peuvent être dangereux pour les enfants. Danger de suffocation ! Maintenir les matériaux d'emballage hors de portée des enfants.
- Veuillez rendre inutilisables les appareils arrivés en fin de vie avant de les éliminer. Enlever la fiche de la prise de courant, couper le cordon d'alimentation, enlever ou détruire les fermetures à coulisse ou à verrou éven-

tuellement présentes. Vous évitez de la sorte que des enfants qui jouent puissent s'enfermer dans l'appareil (Danger de suffocation !) ou ne se mettent dans d'autres types de situation de danger mortel.

- Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des enfants ou des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou le manque d'expérience et de connaissance les empêchent d'utiliser l'appareil sans risque lorsqu'ils sont sans surveillance ou en l'absence d'instruction d'une personne responsable qui puisse leur assurer une utilisation de l'appareil sans danger.

Dans le cadre du fonctionnement quotidien

- Les récipients contenant des gaz ou des liquides sous pression peuvent devenir inétanches sous l'effet du froid. Danger d'explosion ! N'entrez pas de récipients contenant des substances inflammables tels que bombes, briquets, cartouches de recharge, etc. dans l'appareil.
- Les bouteilles et boîtes n'ont pas leur place dans le compartiment surgélateur. Elles peuvent éclater lorsque le contenu gèle – en cas de liquide chargé en gaz carbonique, même exploser ! Ne placez jamais de limonade, jus, bière, vin, mousseux, etc. dans le compartiment surgélateur. Exception: les spiritueux à teneur élevée en alcool peuvent être entreposés dans le compartiment surgélateur.
- Ne pas placer de crème glacée ni de glaçons directement dans le compartiment surgélateur. La glace très froide peut coller à la langue ou aux lèvres et provoquer des gelures.
- Ne pas toucher les aliments congelés à mains nues. Les mains pour- raient y coller par le froid.
- Ne pas faire fonctionner d'appareils électriques (par ex. de sorbetières électriques, de mélangeurs, etc.) à l'intérieur de l'appareil frigorifique.
- Avant tous travaux de nettoyage, mettre par principe l'appareil hors service et tirer la fiche de la prise ou couper le fusible ou le tirer.
- Tirer toujours sur la fiche pour débrancher celle-ci, jamais sur le câble.

En cas de dérangement

- Si votre appareil devait un jour présenter un défaut, veuillez consulter d'abord ce mode d'emploi à la section "Que faire si ...". Si les indications qui y sont mentionnées ne vous aident pas, n'exécutez pas de travaux par vous-même.
- Les appareils frigorifiques peuvent uniquement être réparés par des spécialistes. Des réparations incorrectes peuvent être source de dangers très graves. En cas de réparation, adressez-vous à votre revendeur spécialisé ou à notre service après-vente.

Elimination

Information sur l'emballage de l'appareil

Tous les matériaux utilisés sont non polluants ! Ils peuvent être déposés sans danger à une déchèterie ou incinérés !

Matériaux : Les matières plastiques peuvent également être recyclées et sont repérées de la manière suivante:

>PE< pour le polyéthylène, par ex. pour l'enveloppe extérieure et les sachets à l'intérieur.

>PS< pour la mousse de polystyrène, par ex. pour les éléments de rembourrage, toujours sans CFC.

Les éléments en carton sont réalisés à partir de papier recyclé et doivent être ramenés à la collecte de vieux papiers.


Elimination des vieux appareils

Pour des raisons de protection de l'environnement, les appareils doivent être éliminés dans les règles de l'art. Cette règle s'applique à votre appareil précédent ainsi qu'à votre nouvel appareil, lorsqu'il ne servira plus.



Attention ! Avant l'élimination, rendre les vieux appareils inutilisables. Débrancher la fiche secteur, sectionner le câble d'alimentation, retirer ou détruire les éventuelles fermetures à houssette ou à verrou. Ceci a pour but d'empêcher des enfants de s'enfermer dans l'appareil par jeu (risque d'asphyxie !) ou de se mettre dans d'autres situations dangereuses pouvant être mortelles.

Consignes d'élimination :

- L'appareil ne doit pas être mis avec les ordures ménagères ou les déchets encombrants.
- Le circuit frigorifique, en particulier l'échangeur thermique au dos de l'appareil, ne doit pas être endommagé.
- Le symbole  sur le produit ou son emballage indique que ce produit ne peut être traité comme déchet ménager. Il doit être remis au point de collecte dédié à cet effet (collecte et recyclage du matériel électrique et électronique). En procédant à la mise à la casse réglementaire de l'appareil, nous préservons l'environnement et notre sécurité, s'assurant ainsi que les déchets seront traités dans des conditions appropriées. Pour obtenir plus de détails sur le recyclage de ce produit, veuillez prendre contact avec les services de votre commune ou le magasin où vous avez effectué l'achat.

Retrait de la protection pour le transport

L'appareil et certaines parties de l'équipement intérieur sont protégés pour le transport.

- Enlever toutes les bandes autocollantes et rembourrages de l'intérieur de l'appareil.

Installation

Lieu d'installation

L'appareil doit être placé dans un local bien ventilé et sec.

La température ambiante agit sur la consommation de courant.

Par conséquent

- ne pas exposer directement l'appareil au soleil;
- ne pas placer l'appareil à côté d'un poêle ou autre source de chaleur;
- ne placer l'appareil qu'à un endroit dont la température ambiante correspond à la classe climatique pour lequel il est prévu.

La classe climatique est indiquée sur la plaque signalétique qui se trouve à l'intérieur de l'appareil.

Le tableau ci-après indique quelle température ambiante correspond à quelle classe climatique:

Classe climatique	pour une température ambiante de
SN	+10 à +32 °C
N	+16 à +32 °C
ST	+16 à +38 °C
T	+16 à +43 °C

Si l'installation à côté d'une source de chaleur est inévitable, observer les distances latérales minimales suivantes:

- avec des cuisinières électriques 3 cm;
- avec des poêles à mazout et à charbon 30 cm.

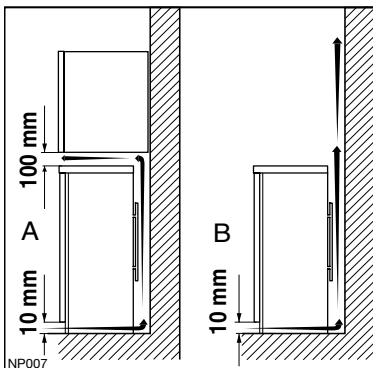
S'il n'est pas possible d'observer ces distances, une plaque isolante doit être placée entre la source de chaleur et l'appareil frigorifique.

Si l'appareil est placé à côté d'un autre réfrigérateur ou congélateur, une distance latérale de 5 cm est nécessaire pour éviter la formation de condensation sur les côtés des appareils.

Votre congélateur a besoin d'air

Pour des raisons de sécurité, la ventilation doit être prévue comme indiqué dans la Fig.

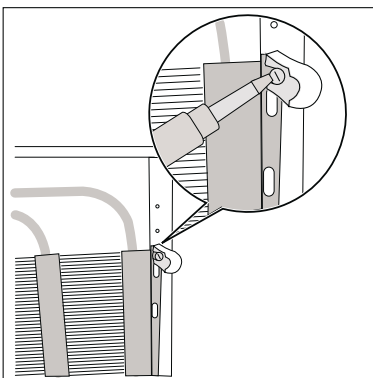
Attention: veillez à ne pas obstruer les ouvertures de ventilation.



Entretoises postérieures

Vous trouverez deux entretoises jointes à l'appareil qui doivent être installées comme indiqué sur la figure.

Procédez comme indiqué sur les figures.



Changement du côté d'ouverture de la porte

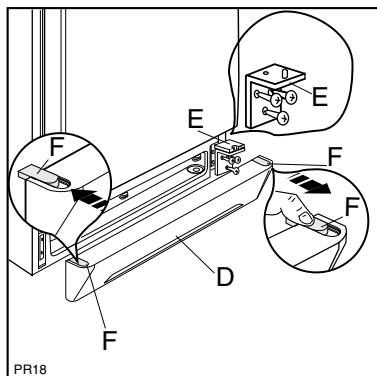
La butée de porte peut être déplacée de la droite (position d'origine) à la gauche si le lieu d'installation le nécessite.



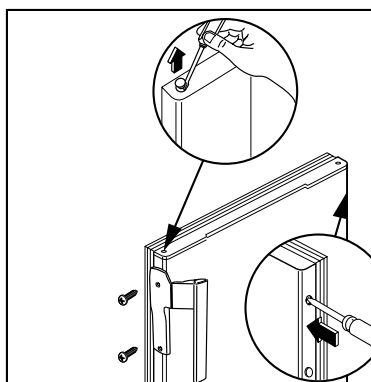
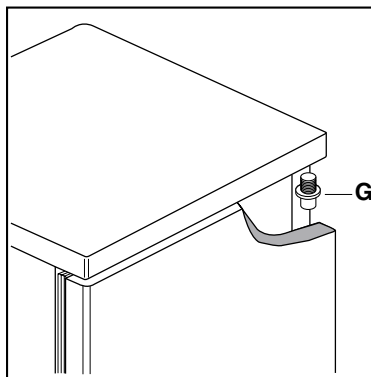
Attention ! Pendant le déplacement de la butée de porte, l'appareil ne doit pas être branché sur le secteur. Débrancher préalablement la fiche secteur.

Procéder comme suit:

1. Retirez la grille d'aération (D) qui se monte par encliquetage.
2. Retirez la charnière inférieure (E) en dévissant les deux vis de fixation.
3. Dégagez la porte du pivot (G); dévissez celui-ci et remontez-le sur le côté opposé.
4. Enlevez les deux caches, de façon à découvrir les trous pour les pivots de



- la charnière, et remontez-les de l'autre côté.
5. Remontez la porte.
 6. Remontez la charnière inférieure (E) sur le côté opposé en utilisant les deux vis retirées précédemment.
 7. Enlevez le cache-trou (F) de la grille d'aération (D) en le poussant dans le sens de la flèche et remontez-le sur le côté opposé.
 8. Remontez la grille d'aération (D) en l'encliquetant à fond.
 9. Dévissez la poignée. La remonter de l'autre côté après avoir percé les bouchons avec un poinçon. Couvrez les trous libres avec les caches contenus dans le sachet de la documentation.



Attention

La réversibilité des portes une fois effectuée, contrôlez que les joints magnétiques adhèrent à la carrosserie.

Si la température à l'intérieur de la pièce est trop basse (en hiver, par exemple), il se peut que les joints n'adhèrent pas parfaitement. Dans ce cas, si on ne veut pas attendre que les joints reprennent leurs dimensions naturelles après un certain temps, on pourra accélérer ce processus en chauffant la partie intéressée à l'aide d'un sèche-cheveux.

Raccordement électrique

Une prise de courant avec contact de terre installée réglementairement est nécessaire pour le raccordement électrique. Il devrait être placée de façon à pouvoir retirer la fiche du câble d'alimentation.

La protection électrique doit admettre un courant d'au moins 10 ampères.

Si la prise de courant n'est plus accessible lorsque l'appareil est mis en place, un dispositif approprié de l'installation électronique doit garantir que l'appareil puisse être coupé du réseau (p. ex. fusible, disjoncteur, disjoncteur différentiel ou équivalent avec ouverture de contact d'au moins 3 mm).

- Avant la mise en service, vérifier sur la plaque signalétique de l'appareil si la tension d'alimentation et le type de courant correspondent aux valeurs du réseau électrique du lieu d'installation.

P.ex.: AC 230 ... 240 V 50 Hz ou

230 ... 240 V~ 50 Hz

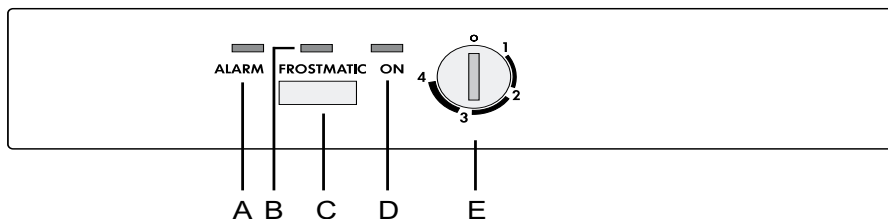
(c-à-d courant alternatif 230 à 240 volts, 50 Hertz)

La plaque signalétique se trouve à gauche à l'intérieur de l'appareil.

Avant la mise en service

- Nettoyer l'intérieur de l'appareil et tous les équipements avant la première mise en service (voir "Nettoyage et entretien").
- Sortir l'accu à froid de l'appareil.
- Attendre d'avoir atteint la température optimale de conservation de -18°C avant de placer l'accu à froid dans le tiroir supérieur et de le laisser congeler.
- Congeler les accus à froid dégelés de la même manière ou p. ex. après nettoyage de l'appareil.

Éléments de commande et de contrôle



- Indicateur d'avertissement (rouge)
- Indicateur de congélation rapide (jaune)
- Touche de congélation rapide (FROSTMATIC)/ arrêt alarme sonore
- Lampe témoin de fonctionnement (verte)
- Thermostat

Les éléments de commande et de contrôle se composent: du **thermostat (E)** qui sert en même temps à mettre en marche/à arrêter l'appareil.

Le **voyant de contrôle vert (D)** s'éclaire quand l'appareil est branché et sous tension. Dans cette position du commutateur, le groupe frigorifique travaille automatiquement en marche normale.

Avec le thermostat (E), la température de stockage des produits congelés économisant le plus d'énergie peut être réglée progressivement.

Touche de congélation rapide (C) avec voyant de contrôle jaune (B). Le voyant jaune s'allume quand le touche est actionné. Le groupe frigorifique marche en service continu.

Le voyant de contrôle de la température rouge (A) clignote :

- lors de la mise en marche de l'appareil, quand la température de stockage n'est pas encore atteinte;
- quand la température minimum de stockage n'est plus respectée (dérangement);
- lors de la mise en place de grande quantités de denrées alimentaires fraîches et

Remarque: quand vous actionnez le touche de congélation rapide ou modifiez le réglage du thermostat, il peut arriver que le groupe frigorifique de votre congélateur-armoire ne démarre pas immédiatement, mais seulement après un certain temps.

Dans ce cas, il ne s'agit pas d'un dérangement de votre appareil.

Mise en service et réglage de la température

- Tournez le thermostat (E) depuis la position "0"; le voyant vert (D) et le voyant rouge (A) clignote et sonne l'alarme; le groupe frigorifique se met en marche.
- Pour arrêter l'alarme sonore appuyez sur la touche (C) et le voyant (A) clignote jusqu'à la réalisation de la température de conservation.
- Actionnez en plus le commutateur de congélation rapide (C), le voyant jaune (B) s'éclaire appuyant de nouveau sur la touche (C).
- Attendez que le voyant rouge (A) soit éteint pour ramener le commutateur de congélation rapide (C) à sa position initiale; le voyant jaune (B) s'éteint. appuyant de nouveau sur la touche (C).

Position «0» signifie: arrêt.

Tournez le thermostat dans le sens de horaire signifie: température la plus élevée, réglage le plus chaud.

Tournez le thermostat jusqu'à la fin (butée) signifie: température la plus basse, réglage le plus froid.

L'exacte position doit être réprée en considérant que la température interne dépend des facteurs suivants:

- quantité et température d'aliments conservés ;
- fréquence d'ouverture des portes;

Remarque: vérifiez régulièrement le respect de la température de stock sur le voyant rouge de contrôle de la température (A) et sur le thermomètre.

Accumulateurs de froid

Votre appareil est équipé avec deux accumulateurs de froid. Ils doivent être placés dans le tiroir supérieur.

Il vous permet:

- d'augmenter l'autonomie de votre appareil en cas de coupure de courant,
- de transporter des produits congelés ou surgelés,
- de maintenir le froid au niveau le plus bas dans une glacière de pique nique,
- de maintenir le froid dans les produits surgelés ou congelés durant la période de dégivrage.

Congélation et conservation

Dans votre congélateur-armoire vous pouvez conserver des produits surgelés et congelés et congeler vous même des denrées alimentaires fraîches.

Attention !

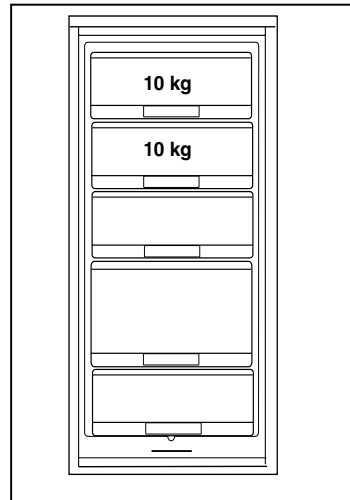
- Avant de congeler des aliments, la température dans le compartiment surgélateur doit être de -18°C ou inférieure.
- Prière de respecter la capacité de congélation indiquée sur la plaque signalétique. La capacité de congélation est la quantité maximum d'aliments frais pouvant être congelés en 24 heures. Si vous congelez pendant plusieurs jours d'affilée, veuillez n'introduire que les 2/3 ou les 3/4 de la quantité indiquée sur la plaque signalétique. Vous obtenez une meilleure qualité en congelant les denrées alimentaires rapidement, à cœur.
- Laissez refroidir les aliments chauds avant de les congeler. La chaleur provoque une formation renforcée de givre et augmente la consommation énergétique.
- Il faut observer absolument les dates limites de conservation indiquées par le fabricant.
- Les aliments décongelés sans autre transformation (préparation de plats finis) ne doivent jamais être congelés une seconde fois.
- Les récipients contenant des gaz ou des liquides sous pression peuvent devenir inétanches sous l'effet du froid. Danger d'explosion ! N'entrez pas de récipients contenant des substances inflammables tels que

bombes, briquets, cartouches de recharge, etc. dans l'appareil de congélation.

- Les bouteilles et boîtes n'ont pas leur place dans l'appareil de congélation. Elles peuvent éclater lorsque le contenu gèle – en cas de liquide chargé en gaz carbonique, même exploser ! Ne placez jamais de limonade, jus, bière, vin, mousseux, etc. dans l'appareil de congélation. Exception : les spiritueux à teneur élevée en alcool peuvent être entreposés dans l'appareil de congélation.
- Emballer hermétiquement tous les aliments avant de les congeler pour les empêcher de dessécher, de perdre leur goût et pour éviter que le goût ne soit transmis à d'autres aliments congelés.
- Pour congeler, appuyer sur le bouton de congélation rapide. La lampe témoin jaune de congélation rapide s'allume. Si vous voulez mettre à profit le pouvoir maximal de congélation, vous devez brancher le commutateur de congélation rapide 24 heures avant la congélation – pour des quantités assez petites, 4 à 6 heures suffisent.

Attention ! Ne touchez pas les aliments surgelés avec des mains humides. Les mains pourraient y rester collées.

1. Placer les aliments emballés dans les tiroirs. Placez les aliments à congeler dans le deux compartiment supérieurs de l'appareil. Les aliments non congelés ne peuvent pas toucher les aliments congelés, sinon ceux-ci pourraient dégeler localement.
2. Lorsque la température de conservation est atteinte, appuyer à nouveau sur le bouton de congélation rapide. La lampe témoin jaune de congélation rapide s'éteint.



Conseils:

- Pour l'emballage des aliments à congeler, utiliser :
 - des sacs et films de congélation en polyéthylène ;
 - des boîtes spéciales pour aliments congelés ;
 - du papier aluminium extra fort.
- Conviennent pour fermer les sachets et films de congélation : pinces en plastique, élastiques ou bandes autocollantes.
- Avant de fermer les sachets et les films, les froter pour en chasser l'air, la

présence d'air favorisant le séchage des aliments surgelés.

- Former des petits paquets plats, dont la congélation est plus rapide.
- Ne pas remplir les boîtes spéciales à ras bord de pâte ou de liquide en raison de la dilatation qui se produit lors de la congélation.

Remarque pour les services de contrôle :

Les plans d'empilement pour la détermination de la capacité de congélation ou du temps de réchauffement peuvent être demandés directement au fabricant.

Préparer des glaçons

1. Remplir le bac à glaçons aux 3/4 d'eau froide, le placer dans le surgélateur et laisser congeler.
2. Pour enlever les glaçons préparés, tordre le bac à glaçons ou le placer un bref instant en dessous de l'eau courante.

Attention ! Ne jamais décoincer un bac à glaçons qui serait collé par le gel à l'aide d'un objet pointu ou acéré. Employer le grattoir à glace livré avec l'appareil.

Dégivrage et nettoyage

Pendant le fonctionnement et lors de l'ouverture de la porte, l'humidité présente à l'intérieur condense sous forme de givre, en particulier sur l'évaporateur. Enlever de temps en temps ce givre à l'aide du grattoir en plastique. N'utiliser en aucun cas d'objets pointus ou acérés à cet effet.

Toujours dégivrer lorsque la couche de givre atteint une épaisseur d'env. 4 mm ; au moins une fois par an cependant. Un moment approprié pour dégivrer est lorsque l'appareil est vide ou peu chargé.

Tout montée de la température diminue la durée de conservation des produits congelés et surgelés. Avant d'effectuer le dégivrage, branchez donc votre congélateur-armoire pendant environ 12 heures sur congélation rapide pour former une réserve de froid dans les produits stockés.



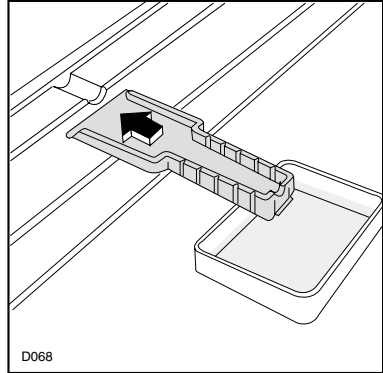
Avertissement !

- Ne pas utiliser d'appareils électriques chauffants et autres aides mécaniques ou artificielles pour accélérer le dégivrage.
- Ne pas employer de sprays dégivrants, ils peuvent être dommageables pour la santé et/ou contenir des substances attaquant les matières plastiques.

Attention! Ne touchez pas les aliments surgelés avec des mains humides. Les mains pourraient y rester collées.

1. Enlever les aliments surgelés, les envelopper dans plusieurs couches de papier journal et les entreposer couverts dans un endroit frais.
2. Mettre l'appareil hors service et tirer le cordon d'alimentation de la prise ou débrancher/dévisser le fusible.
3. Enlever tous les tiroirs sauf celui du bas.
4. Placez à l'emplacement prévu à cet effet la spatule qui servira de gouttière pour récupérer l'eau produite par le dégivrage.

Conseil: Afin d'accélérer le processus de dégivrage, placer un récipient rempli d'eau chaude dans l'appareil et fermer ensuite la porte. Enlever les morceaux de glace qui tombent avant qu'ils ne soient complètement fondus.



5. Après le dégivrage, nettoyer à fond le compartiment surgélateur y compris l'équipement intérieur



Avertissement !

- Pendant le nettoyage, l'appareil ne peut pas être raccordé au secteur. Danger d'électrocution ! Avant tous travaux de nettoyage, mettre l'appareil hors service et tirer la fiche de la prise ou couper le fusible ou le tirer.
- Ne jamais nettoyer l'appareil à l'aide d'appareils de nettoyage à l'aide de vapeur sous pression. L'humidité pourrait pénétrer dans des éléments électriques. Danger d'électrocution ! La vapeur chaude peut endommager les parties en matière plastique.
- L'appareil doit être sec avant la remise en marche.

Attention !

- Les huiles essentielles et les solvants organiques peuvent agresser les pièces en plastique, par ex.
 - le jus de citron ou les pelures d'orange ;
 - l'acide butyrique ;
 - les agents de nettoyage contenant de l'acide acétique.

Ne pas amener de telles substances en contact avec les parties de l'appareil.

- Ne pas utiliser de produits de nettoyage abrasifs.
6. Nettoyer l'appareil ainsi que les parties intérieures à l'aide d'un chiffon et d'eau tiède. Ajouter éventuellement quelques gouttes d'un produit de nettoyage de la vaisselle du commerce.
 7. Essuyer ensuite avec de l'eau pure et sécher.
 8. Lorsque tout est sec, branchez sur congélation rapide. Au bout de deux heures replacer les aliments et remettre l'appareil en service.

Mettre l'appareil hors service

Si l'appareil doit rester longtemps hors service :

1. Enlever les produits à réfrigérer ainsi que les bacs à glaçons.
2. Mettre l'appareil hors service, à cet effet tourner le régulateur de température sur "0".
3. Débrancher la fiche secteur ou déconnecter ou dévisser le fusible.
4. Dégivrer le congélateur et le nettoyer soigneusement (voir "Dégivrage et nettoyage").
5. Laisser ensuite les portes ouvertes afin d'éviter la formation d'odeurs.



Conseils d'économie d'énergie

- Ne pas installer l'appareil à proximité de cuisinières, radiateurs ou autres sources de chaleur. En cas de température ambiante élevée, le compresseur tourne plus souvent et plus longtemps.
- Veiller à une ventilation suffisante du socle de l'appareil. Ne jamais recouvrir les ouvertures de ventilation.
- Ne pas placer d'aliments chauds dans l'appareil. Laisser d'abord refroidir les aliments chauds.
- Ne pas ouvrir la porte plus longtemps que nécessaire.
- Ne pas régler la température plus bas que nécessaire. (-18°C)
- Placer les aliments surgelés dans le compartiment frigo pour les dégeler. Le froid des aliments surgelés est ainsi utilisé pour le refroidissement du compartiment frigo.
- Surveillez la température de stockage dans le volume congélateur sur le thermomètre.
- Tenez bien propre le condenseur dégageant de la chaleur, la grille métallique sur la paroi arrière de votre appareil.

Que faire si ...

Remèdes en cas de dérangements

Le dérangement n'est peut-être qu'un petit défaut auquel vous pouvez remédier vous-même à l'aide des indications suivantes. N'effectuez pas de travaux vous-même si les informations suivantes ne vous aident pas de manière concrète.



Avertissement! Les réparations à l'appareil de congélation peuvent uniquement être effectuées par des spécialistes. Des réparations incorrektes peuvent être source de dangers graves pour l'utilisateur. En cas de réparation, adressez-vous à votre distributeur ou à notre service après-vente.

Dérangement	Cause possible	Remède
L'appareil ne fonctionne pas, aucun voyant de contrôle ne s'allume.	L'appareil n'est pas mis en service.	Mettre l'appareil en service.
	La fiche n'est pas branchée ou ne donne pas de contact.	Brancher la fiche secteur.
	Le fusible a déclenché ou est défectueux.	Vérifier le fusible, remplacer le cas échéant.
	La prise de courant est défectueuse.	Les dérangements du réseau électrique doivent être supprimés par votre électricien.
Le voyant vert ne s'allume pas, le voyant jaune est allumé lorsque la fonction congélation rapide est activée.	Le voyant vert est défectueux.	Contacter le service après-vente.
Le voyant jaune ne s'allume pas, le voyant jaune est allumé lorsque la fonction congélation rapide est activée. L'appareil fonctionne.	Le voyant jaune est défectueux.	Contacter le service après-vente.
L'appareil refroidit trop fortement.	La température est réglée trop bas.	Mettre temporairement le régulateur de température sur une température plus élevée.
La température de surgélation ne suffit pas, le voyant rouge est allumé, l'avertisseur de température retentit.	La température est mal réglée.	Veillez consulter la section "Mise en service".
	La porte est restée ouverte trop longtemps.	Ne pas ouvrir la porte plus longtemps que nécessaire. Actionner le commutateur de congélation rapide.
	De trop grandes quantités d'aliments ont été entreposées au cours des dernières 24 heures.	Actionner le commutateur de congélation rapide.

Dérangement	Cause possible	Remède
La température de surgélation ne suffit pas, le voyant rouge est allumé, l'avertisseur de température retentit.	L'appareil se trouve à côté d'une source de chaleur.	Veillez consulter la section "Lieu d'installation"
	Défaillance de l'appareil.	Activer le commutateur de congélation rapide, laisser le congélateur fermé, contacter le service après-vente.
Formation importante de givre dans l'appareil, éventuellement aussi au joint de porte.	Le joint de porte n'est pas étanche (après changement du sens d'ouverture de la porte).	A l'aide d'un sèche-cheveux, réchauffer avec pré-caution le joint de porte aux endroits des fuites (pas plus chaud qu'env. 50 °C). Remettre en même temps le joint de porte en forme à la main de manière à ce qu'il soit de nouveau en position correcte.
	L'appareil n'est pas d'aplomb.	Ajuster les pieds réglables.
	L'appareil est en contact avec la paroi ou d'autres objets.	Déplacer légèrement l'appareil.
Bruits anormaux.	Une partie de l'appareil, p. ex. un tuyau, est en contact avec une autre partie de l'appareil ou la paroi à l'arrière de l'appareil	Le cas échéant, plier cette partie avec précaution pour l'éloigner.
Après modification du réglage de température, le compresseur ne démarre pas immédiatement.	Ceci est normal, il ne s'agit pas d'un dérangement.	Le compresseur se met en marche de lui même au bout d'un certain temps.

Règlements, normes, directives

L'appareil frigorifique est destiné à un usage domestique et a été fabriqué en respect des normes s'appliquant à ce type d'appareils. La fabrication tient en particulier compte des mesures prévues par la loi allemande sur la sécurité des appareils (GSG), le règlement préventif contre les accidents pour les installations frigorifiques (VBG 20) et les dispositions de l'union des électrotechniciens allemands (VDE). L'étanchéité du circuit frigorifique a été contrôlée.



Cet appareil est conforme aux directives européennes suivantes :

- 73/23/CEE du 19.2.1973 - Directive sur les basses tensions
- 89/336/CEE du 3.5.1989

(y compris la directive de modification 92/31/CEE) - Directive de CEM

Gentile Cliente,

Grazie per aver scelto i nostri prodotti di alta qualità.

Con questa apparecchiatura sperimenterete la perfetta combinazione fra il design funzionale e la tecnologia d'avanguardia.

Le nostre apparecchiature sono state progettate per avere le migliori prestazioni e il massimo controllo raggiungendo i più alti standard di eccellenza.

Inoltre, e' parte integrante dei nostri prodotti l'attenzione per gli aspetti ambientali e per il risparmio energetico.

Per assicurare prestazioni ottimali e un corretto utilizzo della vostra apparecchiatura, Vi invitiamo a leggere attentamente questo libretto istruzioni.

Vi permetterà di seguire tutte le fasi di utilizzo perfettamente e nel modo più efficace.

Per consultare questo libretto ogni volta che lo desiderate, Vi consigliamo di tenerlo in un luogo a portata di mano. Ricordatevi di consegnarlo ad eventuali futuri proprietari dell'apparecchiatura.

I seguenti simboli sono utilizzati nel presente manuale



Informazioni importanti relative alla sicurezza personale e alla prevenzione di danni e all'apparecchiatura



Informazioni e suggerimenti generali



Informazioni ambientali

Indice

Sicurezza.	39
Smaltimento	41
Informazione sull'imballaggio dell'apparecchio	41
Smaltimento di apparecchi vecchi	41
Rimuovere la sicura del trasporto	42
Installazione	42
Luogo di installazione.	42
Aerazione.	43
Distanziali posteriori	43
Reversibilità della porta	43
Collegamento elettrico	44
Prima della messa in servizio	45
Pannello di controllo	45
Messa in servizio e regolazione della temperatura	46
Congelazione e conservazione	47
Calendario di congelamento	48
Cubetti ghiaccio	49
Sbrinamento e Pulizia	49
Spegnimento dell'apparecchio	51
Consigli per il risparmio energetico	51
Che cosa fare, se...	52
Intervento in caso di anomalie	52
Servizio di assistenza	54
Disposizioni, Norme, Direttive	54

Sicurezza

La sicurezza dei nostri apparecchi è conforme ai regolamenti approvati della tecnica ed alla legge di sicurezza degli apparecchi. Nonostante ciò, riteniamo di doverVi facilitare la presa di confidenza con le seguenti avvertenze:

Impiego conforme alla scopo previsto

- L'apparecchio è stato stabilito per l'uso domestico. È adatto per congelare e conservare prodotti alimentari surgelati nonché per la preparazione di gelati.
- Per motivi di sicurezza non è consentito in nessun caso apportare delle modifiche o trasformazioni.
- Nel caso si voglia impiegare l'apparecchio refrigerante per scopi differenti dal congelamento di prodotti alimentari, si prega di osservare le disposizioni di legge vigenti per il Vostro settore.

Prima della prima messa in servizio

- Verificare l'apparecchio su eventuali danni causati dal trasporto. Non collegare in nessun caso un apparecchio danneggiato! In caso di danni rivolgersi al fornitore.

Sostanza refrigerante

L'apparecchio contiene nel circuito refrigerante un gas naturale denominato Isobutano (R600a), avente una elevata tolleranza per l'ambiente, il quale è tuttavia infiammabile.

- Osservare durante il trasporto e l'installazione dell'apparecchio che non venga danneggiato alcun elemento del circuito refrigerante.
- In caso di danneggiamenti al circuito refrigerante:
 - evitare assolutamente fiamme libere e fonti incendianti;
 - provvedere ad una buona aerazione.

Sicurezza dei bambini

- I pezzi di imballaggio (p.es. polistirolo) possono essere pericolosi per i bambini. Pericolo di soffocamento! Mantenere il materiale di imballaggio al di fuori della portata dei bambini!
- Gli apparecchi che non vengono più utilizzati devono essere resi inutilizzabili prima dello smaltimento. Estrarre la spina di rete, spezzare il cavo di

rete, rimuovere oppure distruggere le eventuali chiusure di bloccaggio. Mediante ciò si evita che si possano chiudere dentro dei bambini che giocano (pericolo di soffocamento!) oppure che possano trovarsi in altre situazioni pericolose per la vita.

- Questo apparecchio non deve essere utilizzato da persone (e bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o prive dell'esperienza e delle nozioni necessarie, salvo i casi in cui agiscano sotto sorveglianza o siano stati opportunamente istruiti sull'uso di tale apparecchio da persone responsabili per la loro sicurezza. Evitare che i bambini utilizzino l'apparecchio in modo improprio.

Nel servizio quotidiano

- I contenitori di gas infiammabili oppure liquidi mediante l'effetto del freddo possono perdere la propria ermeticità. Pericolo di esplosione! Non immagazzinare mai dei contenitori con sostanze infiammabili, come p.es. bombole spray, accendini e cartucce di rifornimento, ecc. nell'apparecchio.
- Le bottiglie e le lattine non devono essere collocate nella cella di congelamento. Queste possono scoppiare non appena si congela il contenuto, mentre i liquidi contenenti anidride carbonica possono addirittura esplodere! Non collocare mai della limonata, succhi, birra, vino, spumante, ecc. Ad eccezione dei superalcolici.
- Non ingoiare i gelati oppure i cubetti di ghiaccio appena estratti dalla cella di congelamento. Il gelato oppure ghiaccio molto freddo si può incollare alla lingua o alle labbra e causare quindi delle ferite.
- Non toccare i prodotti congelati con le mani bagnate. Le mani si potrebbero congelare sul prodotto.
- Non impiegare mai dei piccoli elettrodomestici (p.es. macchine elettriche da gelato, mescolatori, ecc.) nell'apparecchio.
- Prima di eseguire i lavori di pulizia, è necessario disinserire l'apparecchio, estrarre la spina oppure disinserire rispettivamente il fusibile dell'abitazione.
- Estrarre la spina di rete dalla presa tirando sempre dalla parte della spina, mai dal cavo.

Nel caso di una anomalia

- Se dovessero verificarsi delle anomalie, si prega di leggere le istruzioni del capitolo " Che cosa fare, se...". Nel caso non siano sufficienti le avvertenze riportate, si prega di non eseguire ulteriori lavori autonomi di riparazione.
- Gli apparecchi devono essere riparati esclusivamente da persone specializzate. Nella necessità di una riparazione, si prega di rivolgersi al proprio fornitore oppure presso il nostro servizio di assistenza.

Smaltimento

Informazione sull'imballaggio dell'apparecchio

Tutti i materiali di produzione impiegati sono tollerabili per l'ambiente! Questi possono essere depositati senza pericoli oppure smaltiti nell'impianto bruciatore di rifiuti urbani!

Riguardo i materiali di produzione: I materiali sintetici possono essere anche riciclati e sono contrassegnati nel seguente modo:

>PE< per polietilene, p. es. nell'involucro esterno e nei sacchetti all'interno.

>PS< per polistirolo schiumoso, p.es. nei pezzi di imbottitura, in linea di massima privi di propellenti.

I pezzi di cartone vengono realizzati con carta riciclata e devono essere rimessi nella raccolta della carta vecchia.


Smaltimento di apparecchi vecchi

Per motivi di protezione dell'ambiente è necessario smaltire conformemente gli apparecchi vecchi. Ciò vale per il Vostro apparecchio finora usato ed anche per il Vostro apparecchio nuovo.



Attenzione! Gli apparecchi vecchi che non servono più, devono essere resi inutilizzabili prima dello smaltimento. Estrarre la spina di rete, spezzare il cavo di rete, rimuovere oppure distruggere le eventuali chiusure di bloccaggio. Mediante ciò si evita che si possano chiudere dentro dei bambini che giocano (pericolo di soffocamento!) oppure che possano trovarsi in altre situazioni pericolose per la vita.

Avvertenze sullo smaltimento :

- L'apparecchio non deve essere smaltito insieme ai rifiuti urbani o ingombranti.
- Il circuito refrigerante, in particolare lo scambiatore di calore situato nella parte inferiore dell'apparecchio, non deve essere danneggiato.
- Il simbolo  sul prodotto o sulla confezione indica che il prodotto non deve essere considerato come un normale rifiuto domestico, ma deve essere portato nel punto di raccolta appropriato per il riciclaggio di apparecchiature elettriche ed elettroniche. Provvedendo a smaltire questo prodotto in modo appropriato, si contribuisce a evitare potenziali conseguenze negative per l'ambiente e per la salute, che potrebbero derivare da uno smaltimento inadeguato del prodotto. Per informazioni più dettagliate sul riciclaggio di questo prodotto, contattare l'ufficio comunale, il servizio locale di smaltimento rifiuti o il negozio in cui è stato acquistato il prodotto.

Rimuovere la sicura del trasporto

L'apparecchio nonché gli accessori interni sono protetti per il trasporto



- Rimuovere dall'interno dell'apparecchio tutti i nastri adesivi nonché i pezzi di imbottitura.

Installazione

Luogo d'installazione

L'apparecchio deve essere collocato in un luogo ben aerato ed asciutto. La temperatura ambientale ha un notevole effetto sul consumo di corrente.

Pertanto l'apparecchio dovrebbe:

- non essere esposto direttamente ai raggi solari;
- non essere messo accanto a fonti di calore;
- essere messo in un luogo la cui temperatura ambientale corrisponda alla classe climatica per la quale è stato concepito.

La classe climatica è riportata sulla targhetta matricola situata a sinistra all'interno della cella .

La seguente tabella mostra quali temperature ambiente sono state assegnate alle classi climatiche:

Classe climatica	per temperature ambientali di
SN	+10 fino +32 °C
N	+16 fino +32 °C
ST	+16 fino +38 °C
T	+16 fino +43 °C

Nel caso sia inevitabile effettuare l'installazione accanto ad un fonte di calore, è necessario mantenere le seguenti distanze minime:

- dai forni elettrici 3 cm;
- dai forni a nafta e carbone 30 cm.

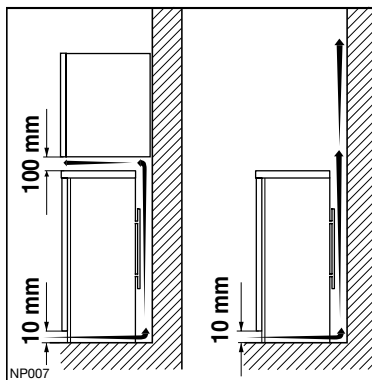
Nel caso non possano essere mantenute queste distanze, è necessario inserire una piastra di protezione contro il calore tra il forno e l'apparecchio.

Se l'apparecchio è posto accanto ad un altro apparecchio oppure congelante è necessario mantenere una distanza laterale di 5 cm, allo scopo di evitare che si possa formare della condensa sui lati esterni degli apparecchi.

Aerazione

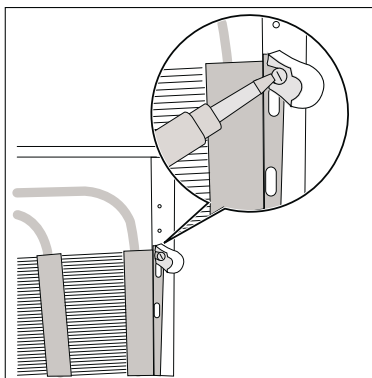
L'aerazione avviene tramite le fessure di passaggio dell'aria situate nello zoccolo sotto, mentre lo scarico avviene attraverso il pannello posteriore verso l'alto. Per far sì che l'aria possa circolare, non chiudere oppure variare in nessun caso queste fessure di aerazione.

Attenzione! Nel caso l'apparecchio dovesse essere collocato p.es. sotto un armadio, è necessario mantenere una distanza minima di almeno 10 cm tra lo spigolo superiore ed il mobile sopra collocato.



Distanziali posteriori

Montare i due distanziali posteriori contenuti nell'interno dell'apparecchiatura per garantire la regolare dispersione del calore che si forma durante il funzionamento. Procedere come da figura.



Reversibilità della porta

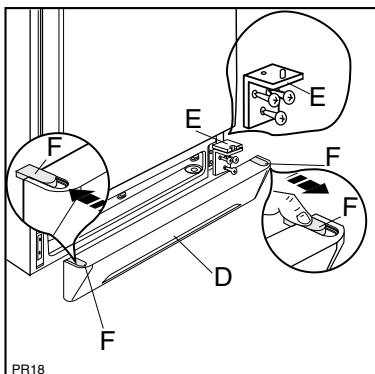
La reversibilità della porta può essere cambiata da destra (condizioni di consegna) verso sinistra, nel caso il luogo di installazione ne richiedesse la necessità.



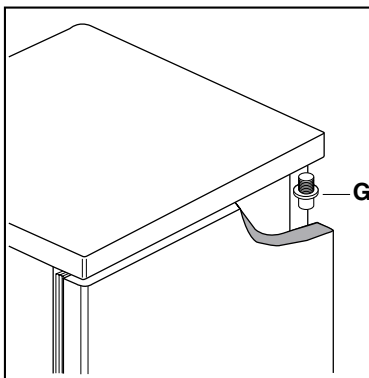
Avvertimento! Durante la reversibilità, l'apparecchio non deve essere collegato alla rete elettrica. Estrarre innanzitutto la spina dalla rete

Procedere come segue

1. Estrarre la griglia di aerazione (D) inserita a scatto.
2. Sfilare il copriforo (F) e rimontarlo sulla parte opposta.
3. Svitare la cerniera inferiore.
4. Togliere la porta.
5. Svitare il perno della cerniera superiore e rimontarlo sul lato opposto.

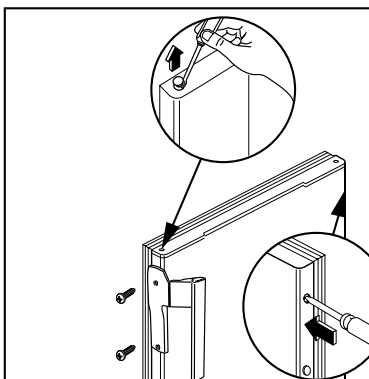


6. Togliere i tappi perno e rimetterli sul lato opposto.
7. Inserire la porta sul perno superiore.
8. Inserire la cerniera inferiore nella porta e fissare a fondo la cerniera inferiore.
9. Inserire la griglia di areazione (D).
10. Svitare la maniglia. Rimontarla sul lato opposto dopo aver forato i tappini con un punteruolo. Coprire i fori lasciati liberi con i tappini contenuti nel sacchetto della documentazione.



Attenzione

Ultimata la reversibilità delle porte, controllare che la guarnizione magnetica sia aderente al mobile. Se la temperatura ambiente è fredda (ad es. in inverno), può succedere che la guarnizione non aderisca perfettamente al mobile. In tal caso attendere il naturale rinvenimento della guarnizione stessa oppure accelerare tale processo riscaldando la parte interessata con un normale asciugacapelli.



Collegamento elettrico

Per effettuare il collegamento elettrico è necessario impiegare la spina con contatto di protezione installata conformemente alle prescrizioni vigenti. Il fusibile elettrico deve corrispondere ad almeno 10 Ampère. Nel caso non sia possibile accedere alla presa dopo l'installazione, è necessario prendere un idoneo provvedimento per garantire nell'installazione elettrica la separazione dalla rete dell'apparecchio (p.es. fusibile, interruttore LS, interruttore di protezione contro correnti errate oppure simili con una ampiezza di apertura del contatto di almeno 3mm).

- Prima della messa in servizio, verificare che la tensione di collegamento ed il tipo di corrente riportati sulla targa matricola corrispondono ai valori della rete elettrica del luogo di installazione.

p.es.: AC 230 ... 240 V 50 Hz oppure

230 ... 240 V~ 50 Hz

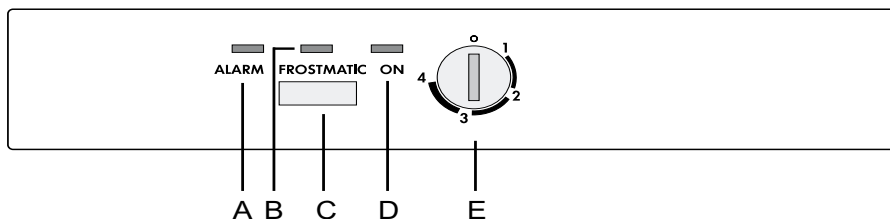
(pertanto da 230 fino a 240 Volt corrente alternata, 50 Hertz)

La targa matricola si trova a sinistra nell'interno della cella .

Prima della messa in servizio

- Pulire l'interno dell'apparecchio e tutti gli accessori prima di effettuare la messa in servizio (vedi capitolo "Pulizia e cura").
- Togliere la massa eutettica dall'apparecchio.
- Solo al raggiungimento della temperatura ottimale di -18°C rimettere la massa eutettica per la congelazione.

Pannello di controllo



- A Luce spia d'allarme (rossa)
- B. Luce spia della congelazione rapida (gialla)
- C. Pulsante congelazione rapida (FROSTMATIC) e reset allarme sonoro
- D. Luce spia di funzionamento (verde)
- E. Manopola termostato

La **luce spia verde (D)** si accende quando l'apparecchiatura è sotto tensione e accesa. Con la **manopola (E)** si può scegliere la temperatura più consona per i cibi surgelati per un risparmio economico.

Quando si attiva il **pulsante della congelazione rapida (C)**, l'apparecchio funziona in continuo. La **luce spia gialla (B)** si accende.

La **luce spia rossa (A)** lampeggia quando:

- nella messa in funzione, quando la temperatura di conservazione non è stata ancora raggiunta.
- se non si mantiene la temperatura minima di conservazione (mal funzionamento)
- nell'immissione di grandi quantità di cibi freschi

Avvertenza: Se si attiva la congelazione rapida o si gira la manopola termostato può succedere che il compressore non si avvi subito, ma solo dopo un po di tempo. Questo rientra nella normalità e non indica alcun difetto.

Messa in servizio e regolazione della temperatura

- Inserire la spina nella presa di corrente. La luce spia verde (D) si accende.
- Girare in senso orario oltre la posizione "0" la manopola termostato (E), la luce spia rossa (A) lampeggia e suona l'allarme, l'apparecchiatura è in funzione.
- Per annullare l'allarme sonoro premere il pulsante (C) e la luce spia (A) lampeggia fino al raggiungimento della temperatura di conservazione
- Attivare la congelazione rapida (C). La luce spia gialla (B) si accende .
- Quando la luce spia (A) si spegne, disattivare la congelazione rapida e la luce spia gialla si spegne premendo di nuovo il pulsante (C).

Posizione „0" significa: stop.

Girare in senso orario significa: Massima temperatura interna (minor freddo).

Girare in senso orario sino alla fine significa: Minima temperatura interna (massimo freddo).

La temperatura interna dipende dai seguenti fattori:

- Temperatura d'ambiente;
- Quantità e temperatura dei alimenti conservati;
- frequenza e durata di apertura delle porte.

Avvertenza!

Controllare regolarmente la temperatura di conservazione tramite un termometro e la luce spia rossa (A).

Massa eutettica

L'apparecchio ha all'interno due masse eutettiche. Per la congelazione della massa eutettica si prega di leggere "Prima della messa in servizio"



In caso di interruzione della corrente o di mal funzionamento dell'apparecchiatura la massa eutettica aumenterà di qualche ora la conservazione dei cibi congelati.

La massa eutettica può essere usata anche come elemento raffreddante per le borse termiche.

Congelazione e conservazione

Il vostro congelatore è adatto sia per la conservazione dei surgelati che per la congelazione di cibi freschi.

Attenzione

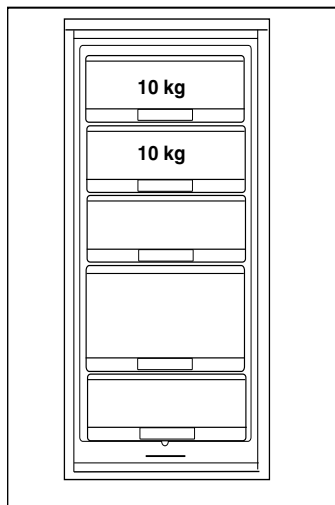
- La temperatura nello scomparto congelatore dev'essere di -18°C o inferiore prima di introdurre i cibi per la congelazione.
- Attenersi per la congelazione ai quantitativi indicati sulla targa matricola. Il quantitativo per la congelazione è la quantità massima di cibi freschi che possono essere congelati in 24 ore. Volendo effettuare la congelazione di cibi freschi per più giorni consecutivi, ridurre il quantitativo riportato sulla targa a $2/3$ o $3/4$.
- Lasciare raffreddare eventuali cibi caldi prima di congelarli. Il calore porta a una forte formazione di brina ed un elevato consumo energetico.
- Rispettare le date di scadenza indicato sulle confezioni dal produttore dei surgelati.
- I cibi una volta scongelati non possono venir ricongelati previa cottura.
- I contenitori di gas infiammabili oppure liquidi mediante l'effetto del freddo possono perdere la propria ermeticità. Pericolo di esplosione! Non immagazzinare mai dei contenitori con sostanze infiammabili, come p.es. bombole spray, accendini e cartucce di rifornimento, ecc. nell'apparecchio refrigerante.
- Le bottiglie e le lattine non devono essere collocate nella cella di congelamento. Queste possono scoppiare non appena si congela il contenuto, mentre i liquidi contenenti anidride carbonica possono addirittura esplodere! Non collocare mai della limonata, succhi, birra, vino, spumante, ecc. Ad eccezione dei superalcolici.
- Avvolgere ermeticamente gli alimenti prima della congelazione in modo da evitare che si asciughino, perdano gli aromi o che i sapori si trasmettano agli altri cibi congelati.
- Per la congelazione premere il pulsante della congelazione rapida (FROST-MATIC) . La luce spia gialla si accende.
- Se si vuole congelare la quantità massima di congelazione si deve attivare 24 ore prima la congelazione rapida . Con quantità inferiori bastano 4-6 ore prima.

Attenzione! Mai toccare i cibi congelati con le mani bagnate. La pelle potrebbe rimanere attaccata.

1. Porre i cibi avvolti nei cassetti. Porre i cibi da congelare nei due scomparti superiori. I cibi freschi non devono venire a contatto con gli alimenti già congelati, per evitare il loro scongelamento.
2. Dopo aver raggiunto la temperatura ottimale spegnere la congelazione rapida premendo il tasto (C) . La luce spia gialla si spegne. In ogni caso dopo 52 ore la congelazione rapida si disattiva automaticamente.

Consigli:

- Per impacchettare i prodotti da congelare sono adatti:
 - sacchetti da congelamento realizzati in polietilene;
 - scatole speciali di congelamento;
 - fogli in alluminio, extra forte.
- Per la chiusura dei sacchetti sono adatti:
 - Mollette in plastica, anelli di gomma oppure nastri adesivi.
- Formare dei pacchetti piatti, questi si congelano rapidamente.
- Non riempire le scatole di congelamento fino all'orlo con prodotti liquidi oppure cremosi, poiché durante la fase di congelamento questi si dilatano.



Calendario di congelamento

- I simboli sui cassetti indicano diversi tipi di prodotti da congelare.
- Le cifre indicano il periodo di conservazione in mesi per ciascun tipo di prodotto da congelare.

Il periodo di conservazione dell'alimento congelato varia tra il minimo ed il massimo indicato (es. 2-6 mesi) ed e' in funzione del cibo congelato. Per gli alimenti notevolmente grassi vale sempre la durata inferiore.



Cubetti di ghiaccio

1. Riempire a 3/4 la bacinella ghiaccio con acqua fredda e riporla nel cassetto congelatore.
2. Per togliere i cubetti è sufficiente torcere la bacinella o metterla brevemente sotto l'acqua corrente.

Attenzione! Si raccomanda di non usare utensili appuntiti o a spigoli per staccare la bacinella eventualmente rimasta attaccata. Utilizzare la paletta raschiabrina in dotazione.

Sbrinamento e Pulizia

Nello scomparto congelatore si forma uno strato di brina, a causa dell'umidità che si sviluppa durante il funzionamento e all'apertura della porta. Questo deve essere eliminato periodicamente, utilizzando l'apposita paletta raschiabrina. Non impiegare mai utensili metallici per asportare la brina.

Uno strato molto spesso di brina nello scomparto congelatore comporta un consumo maggiore di energia. Perciò è necessario eseguire lo sbrinamento completo ogniqualvolta si è formato uno strato di 4 mm circa o almeno una volta l'anno. Inoltre è sempre consigliabile effettuare lo sbrinamento quando l'apparecchio è vuoto o quando il carico è minimo.

Avvertenza:

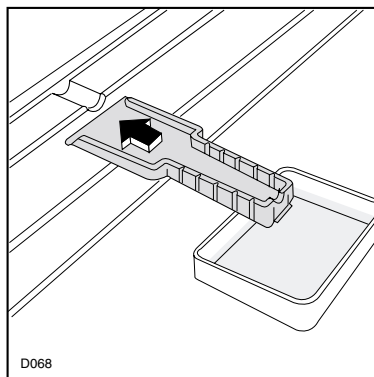
- Si raccomanda di non utilizzare riscaldatori elettrici o altri mezzi meccanici o artificiali per accelerare il processo di sbrinamento, tranne quelli raccomandati in questo libretto.
- Non impiegare degli spray di scongelamento, possono essere dannosi per la salute e possono contenere delle sostanze che danneggiano i materiali sintetici.



Attenzione! Non toccare il prodotto congelato con le mani bagnate. Pericolo di geloni.

1. Togliere i cibi congelati, avvolgerli in parecchi fogli di giornali e riporli in un luogo fresco.
2. Spegnerne l'apparecchiatura e staccare la spina dalla presa di corrente oppure disinserire o svitare le valvole di sicurezza.

3. Inserire nell'apposita sede sotto il convogliatore dell'acqua di sbrinamento la paletta raschiabrina e porre al disotto una bacinella di raccolta.
4. Riporre la paletta raschiabrina per utilizzi successivi.
5. Riportare la manopola del termostato nella posizione desiderata e reinserire la spina nella presa.



Consiglio: E' possibile accelerare la procedura di scongelamento collocando un pentola con acqua calda e chiudere la porta. Rimuovere inoltre i pezzi di ghiaccio in caduta ancor prima dello scongelamento completo.

6. Dopo lo sbrinamento pulire il congelatore e gli accessori interni.



Avvertimento!

- Durante la pulizia, l'apparecchio non deve essere collegato alla rete elettrica. Pericolo di scosse di corrente! Prima di eseguire i lavori di pulizia, è necessario disinserire l'apparecchio, estrarre la spina oppure disinserire e/o svitare il fusibile.
- Non pulire mai l'apparecchio con delle idropulitrici a vapore. L'umidità potrebbe penetrare negli elementi di costruzione elettrici, pericolo di scosse di corrente! Il vapore bollente può causare dei danni ai pezzi in materiale sintetico.
- L'apparecchio deve essere asciutto, ancor prima della nuova messa in servizio.



Attenzione!

- Oli essenziali e sostanze solventi organiche possono intaccare gli elementi in materiale sintetico, p.es.
 - succhi di limone oppure bucce di arancia;
 - burro acido;
 - sostanze detergenti contenenti acido di aceto.

Evitare il contatto degli elementi dell'apparecchio con simili sostanze.

- Non impiegare mai sostanze detergenti graffianti.

7. Pulire l'apparecchio e gli accessori interni con un panno morbido imbevuto di acqua calda. Aggiungere eventualmente del comune detergente per il lavaggio dei piatti.
8. Risciacquare e asciugare strofinando.

I depositi di polvere sul condensatore situato sul lato posteriore dell'apparecchio, riducono notevolmente la potenza di raffreddamento ed aumentano quindi il consumo energetico. Pertanto è necessario pulirlo accuratamente una volta l'anno con una spazzola oppure un aspirapolvere.

9. Una volta che il tutto si è asciugato bene si può rimettere in servizio l'apparecchio.

Spegnimento dell'apparecchio

Se l'apparecchiatura dovesse essere spenta per un lungo periodo:

1. Svuotare l'apparecchiatura.
2. Spegnerne l'apparecchiatura mettendo la manopola termostato sul "0".
3. Togliere la spina dalla presa di corrente oppure disinserire la valvola di sicurezza.
4. Sbrinare lo scomparto congelante e pulire (vedi paragrafo "Sbrinamento e pulizia").
5. Lasciare aperte le porte per evitare la formazione di odori sgradevoli.



Consigli per il risparmio energetico

- Non installare l'apparecchiatura vicino a forni o altre fonti di calore. Con temperature ambiente elevate il compressore entra in funzione più spesso e più a lungo.
- Garantire una sufficiente aerazione in entrata e uscita. Non coprire mai le aperture d'aerazione.
- Non collocare dei cibi caldi nell'apparecchiatura, lasciarli prima raffreddare.
- Aprire la porta solamente per quanto sia necessario.
- Non regolare una temperatura più fredda di quanto sia necessario.
- Mettere i cibi da scongelare nel comparto refrigerante. Il freddo derivante dallo scongelamento aiuta il raffreddamento del comparto refrigerante.
- Mantenere costantemente pulito il condensatore posto sul lato posteriore dell'apparecchiatura.

Che cosa fare, se ...

Interventi in caso di anomalie

Probabilmente si tratta di un guasto di lieve entità che potrete eliminare da soli seguendo le seguenti istruzioni. Non effettuare nessun'altra operazione qualora le informazioni qui riportate non fossero di alcun aiuto per il caso concreto.



Avvertenza! Le riparazioni dell'apparecchio devono essere eseguite unicamente da personale specializzato. Riparazioni improprie possono essere fonte di gravi pericoli per l'utente. Qualora fosse necessaria una riparazione, siete pregati di rivolgerVi al Vostro rivenditore autorizzato oppure al nostro servizio assistenza clienti

Anomalia	Possibile causa	Intervento
L'apparecchiatura non funziona	L'apparecchiatura non è collegata.	Collegare l'apparecchiatura
	La spina non è inserita o allentata.	Inserie la spina nella presa
	L'interruttore generale è disinserito oppure difettoso	Controllare l'interruttore eventualmente sostituirlo
	La presa di corrente è difettosa.	Difetti alla rete elettrica vengono ripristinati dal elettricista autorizzato.
L'apparecchiatura funziona. La luce spia verde non si accende.	Luce verde difettosa	Chiamare l'assistenza tecnica
Luce spia gialla non si accende con l'accensione della congelazione rapida.	Luce gialla difettosa	Chiamare l'assistenza tecnica

Anomalia	Possibile causa	Intervento
L'apparecchiatura fa troppo freddo.	La temperatura é regolata su un valore troppo freddo	Regolare la manopola su una posizione piú calda
L'apparecchiatura non raffredda. Luce spia rossa accesa.	La temperatura non é correttamente regolata	Vedi paragrafo "Messa in funzione"
	La porta é rimasta aperta a lungo	Aprire la porta solo per lo stretto necessario
	Nell'arco dell 24 ore sono state introdotte grandi quantitá di cibo	Regolare il termostato su una posizione piú fredda
L'apparecchiatura é installata accanto a una fonte di calore		Vedi paragrafo "Installazione"
Forte formazione di brina nell'apparecchiatura o sulla guarnizione della controporta	La guarnizione della controporta non é piú ermetica (eventualmente dopo aver effettuato la reversibilitá della porta)	Riscaldare con cautela i punti non ermetici della guarnizione con un asciugacapelli (non superare i 50°C) rimettendo in forma tirando la guarnizione in modo che poggia perfettamente
Rumorositá insolita	L'apparecchiatura non é livellata	Correggere con i piedini regolabili
	L'apparecchiatura é a contatto con la parete oppure con altri oggetti	Allontanare leggermente l'apparecchiatura
	Un componente installato sul retro dell'apparecchiatura p.es. un tubo, tocca un altro componente oppure la parete	Piegare eventualmente con cautela
Dopo aver modificato la regolazione della temperatura il compressore non interviene subito	Ciò é normale, non sussiste alcun disturbo	Dopo un certo periodo il compressore si aziona automaticamente

Servizio di assistenza

Rivolgersi al Vostro rivenditore specializzato oppure presso il nostro servizio di assistenza nel caso gli interventi suggeriti nella precedente tabella non risolvano il problema. Gli indirizzi e/o numeri telefonici sono riportati nel libretto "Condizioni di garanzia / indirizzi del centro di assistenza" allegato.

Una preparazione mirata dei pezzi di ricambio può risparmiare costi e tempo. Si prega pertanto di indicare i seguenti dati del Vostro apparecchio:

- Descrizione modello
- Numero di produzione (No.P)
- Numero di ultimazione (No.U)

The form consists of three rows of input fields. The first row is a single wide rectangular box for the model description. The second and third rows each consist of ten smaller square boxes, used for recording the production and completion numbers respectively.

Queste indicazioni sono riportate sulla targa matricola situata nell'interno dell'apparecchio. Allo scopo di aver rapidamente a portata di mano tutti i dati, si consiglia di annotarli qui.

Avvertenza: Una chiamata del servizio di assistenza non giustificata è soggetta all'obbligo di risarcimento delle spese anche durante la garanzia.

Disposizioni, Norme, Direttive.

L'apparecchiatura è stata concepita per l'impiego domestico ed è stata prodotta sotto l'osservanza delle norme vigenti per questi tipi di apparecchiature. Nella produzione sono stati inoltre presi i particolari provvedimenti necessari in conformità alla legge sulla sicurezza degli apparecchi (GSG), le prescrizioni sulla prevenzione degli infortuni per gli impianti refrigeranti (VBG 20) e le disposizioni della cooperativa tedesca elettricisti (VDE). Il circuito refrigerante è stata verificata sull'ermeticità.

Questo apparecchio è conforme alle seguenti direttive CEE:



- 73/23/CEE del 19.2.1973 - Direttiva sulle basse tensioni
- 89/336/CEE del 3.5.1989

(compresa successive modifiche del 92/31/CEE) - Direttiva EMV

Dear customer,

Before placing your new refrigerator/freezer into operation please read these operating instructions carefully. They contain important information for safe use, for installation and for care of the appliance.

Please keep these operating instructions for future reference. Pass them on to possible new owners of the appliance.



Notes which are important for your safety or for the proper functioning of the appliance are stressed with a warning triangle and/or with signal words (Warning!, Caution!, Attention!). Please observe the following carefully.



Supplementary information regarding operation and practical applications of the appliance appear after this symbol.



Tips and notes concerning economical and environmentally sound use of the appliance are marked with the cloverleaf.

The operating instructions contain instructions for the correction of possible malfunctions by the user in the section "What to do if ...". If these instructions should not be sufficient, our customer service department is always available to you.

Contents

Safety	57
Disposal	59
Appliance Packaging Information	59
Disposal of old Appliances	59
Remove transport safeguard	60
Installation	60
Installation Location	60
Your appliance needs air	61
Rear spacers	61
Rehingeing the door	61
Electrical Connection	62
Prior to Initial Start-Up	63
Operating and indicator panel	63
Starting up and temperature regulation	64
Freezing and storing frozen food	65
Preparation of Ice Cubes	66
Ice Pack	66
Defrosting	66
Cleaning and Care	67
Switching off the appliance	68
Energy Saving Tips	68
What to do if	69
Correcting Malfunctions	69
Regulation, Standard and Guidesline	70

Safety

The safety aspects of our refrigerators/freezers comply with accepted technical standards and the German Appliance Safety Law. Nevertheless, we consider it our obligation to make you aware of the following safety information:

Intended use

- The refrigerator is intended for use in the home. It is suitable for the freezing and storing of frozen food, as well as for making ice. If the appliance is used for purposes other than those intended or used incorrectly, no liability can be accepted by the manufacturer for any damage that may be caused.
- Alterations or changes to the freezer are not permitted for reasons of safety.
- If you use the appliance in a commercial application or for purposes other than the freezing or frozen storage of foods, please observe all valid legal regulations for your application.

Prior to initial start-up

- Check the appliance for transport damage. Under no circumstance should a damaged appliance be plugged in! In the event of damage, please contact the vendor.

Refrigerant

The refrigerant isobutane (R600a) is contained within the refrigerant circuit of the appliance, a natural gas with a high level of environmental compatibility, which is nevertheless flammable.

- During transportation and installation of the appliance, be certain that none of the components of the refrigerant circuit become damaged.
- If the refrigerant circuit should become damaged:
 - avoid open flames and sources of ignition;
 - thoroughly ventilate the room in which the appliance is situated.

Safety of children

- Packaging (e.g. wraps, polystyrene) can be dangerous for children. There is a risk of suffocation! Keep packaging material away from children!
- Please make old appliances unusable prior to disposal. Pull out the mains plug, cut off the mains cable, break or remove spring or boltcatches, if fitted. By doing this you ensure that children cannot lock themselves in the

fridge when playing (there is risk of suffocation!) or get themselves into other dangerous situations.

- This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety. Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.

Daily Operation

- Containers with flammable gases or liquids can leak at low temperatures. There is a risk of an explosion! Do not store any containers with flammable materials such as, for example, spray cans, fire extinguisher refill cartridges etc in the refrigerator/freezer.
- Bottles and cans must not be placed in the freezer compartment. They can burst when the contents freeze, high carbonate content drinks can even explode! Never store lemonade, juices, beer, wine, sparkling wine etc. in the freezer compartment. Exception: high alcohol content spirits can be stored in the freezer compartment.
- Do not put ice creams or ice cubes in the mouth immediately after removal from the freezer compartment. Very cold ice can freeze to the lips or tongue and cause injury.
- Do not touch frozen food with wet hands. Your hands could freeze to the food.
- Do not operate any electrical appliances in the refrigerator/freezer (e.g. electric ice cream makers, mixers etc.).
- Before cleaning the appliance, always switch off the appliance and unplug it, or pull the house fuse or switch off the circuit breaker.
- When unplugging always pull the plug from the mains socket, do not pull on the cable.

In case of malfunction

- If a malfunction occurs on the appliance, please look first in the "What to do if ..." section of these instructions. If the information given there does not help, please do not perform any further repairs yourself.
- Refrigerators/freezers may only be repaired by qualified service engineers. Improper repairs can give rise to significant hazards. If your appliance needs repairing, please contact your specialist dealer or our Customer Service.

Disposal

Appliance Packaging Information

All materials are environmentally sound! They can be dumped or burned at an incinerating plant without danger!

About the materials: The plastics can be recycled and are identified as follows:

>PE< for polyethylene, e.g. the outer covering and the bags in the interior.

>PS< for polystyrene foam, e.g. the pads, which are all free of chlorofluorocarbon.


The carton parts are made from recycled paper and should be disposed of at a waste-paper recycling collection location.

Disposal of old Appliances

For environmental reasons, refrigeration appliances must be disposed of properly. This applies to your old appliance, and - at the end of its service life - for your new appliance as well.

Warning! Before disposing of old appliances make them inoperable. Remove plug from mains, sever the power cable, remove or destroy any snap or latch closures. This eliminates the danger that playing children lock themselves into the appliance (danger of suffocation!) or place themselves into other life-endangering situations.

Disposal:

- The appliance may not be disposed of with domestic waste or bulky refuse.
- The refrigerant circuit, especially the heat exchanger at the back of the appliance, may not be damaged.
- The symbol  on the product or on its packaging indicates that this product may not be treated as household waste. Instead it shall be handed over to the applicable collection point for the recycling of electrical and electronic equipment. By ensuring this product is disposed of correctly, you will help prevent potential negative consequences for the environment and human health, which could otherwise be caused by inappropriate waste handling of this product. For more detailed information about recycling of this product, please contact your local city office, your household waste disposal service or the shop where you purchased the product.

Remove transport safeguard

The appliance and the interior fittings are protected for transport.

- Pull off the adhesive tape on the left and right side of the door.
- Remove all adhesive tape and packing pieces from the interior of the appliance.



Installation

Installation Location

The appliance should be set up in a well ventilated, dry room.

Energy use is affected by the ambient temperature. The appliance should therefore

- not be exposed to direct sunlight;
- not be installed next to radiators, cookers or other sources of heat;
- only be installed at a location whose ambient temperature corresponds to the climate classification, for which the appliance is designed.

The climate classification can be found on the serial plate, which is located at the left on the inside of the appliance.

The following table shows which ambient temperature is correct for each climate classification: each climate classification:

Climate classification	for an ambient temperature of
SN	+10 bis +32 °C
N	+16 bis +32 °C
ST	+18 bis +38 °C
T	+18 bis +43 °C

If installation next to a source of heat is unavoidable, the following minimum clearances must be maintained at the sides of the appliance:

- for electric cookers 3 cm;
- for oil and coal fired ranges 30 cm.

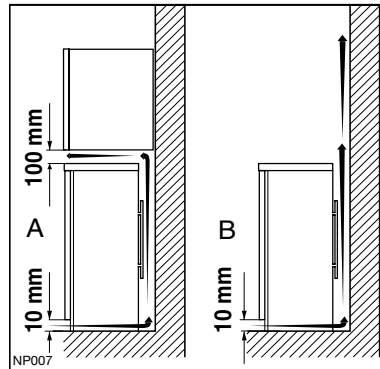
If these clearances cannot be maintained a heat insulating pad is required between the cooker and the refrigeration appliance.

If the refrigeration appliance is installed next to another refrigerator or freezer a clearance of 5 cm at the sides is required, in order to prevent the formation of condensation on the outside of the appliance.

Your appliance needs air

For safety reasons, minimum ventilation must be as shown Fig.

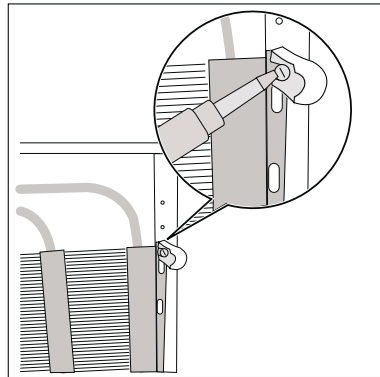
Attention: keep ventilation openings clear of obstruction;



Rear spacers

Inside the appliance you find two spacers which must be fitted.

Slacken the screws and insert the spacer under the screw head, then re-tighten the screws.



Rehinging the door

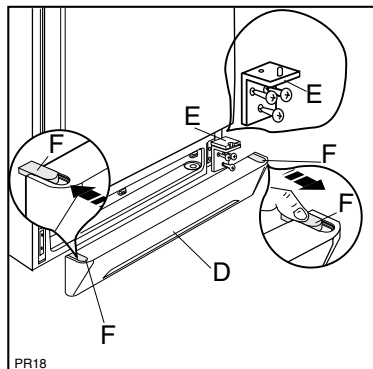
The side at which the door opens can be changed from the right side (factory adjustment) to the left side, if the installation site requires.



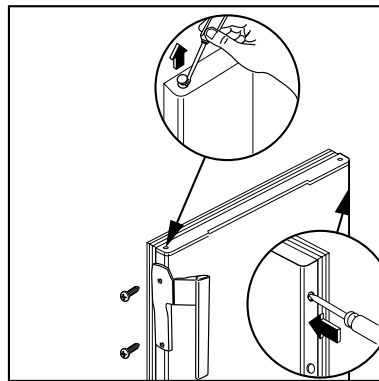
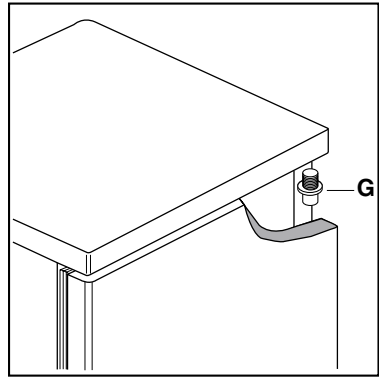
Warning! When changing the side at which the door opens, the appliance may not be connected to the mains. Remove plug from the mains beforehand.

Proceed as follow:

1. Remove the ventilation grill (D).
2. remove the bottom hinge (E) by unscrewing its three fixing screws;
3. Slide out the fridge door from pin (G), unscrew the latter and then refit it on the opposite side;
4. remove the two plugs of the door (where available), discovering the holes for the hinge pins, assemble them on the opposite side;
5. reassemble the door;



6. using a 10 mm spanner, unscrew the hinge pin (E) and reassemble it on the opposite side of the hinge;
7. reassemble the lower hinge (E) on the opposite side, using the screws previously removed. Slide the hole cover (F) out of the ventilation grille (D) by pushing it in the direction of the arrow and reassemble it on the opposite side;
8. refit the ventilation grille (D), clipping it into place;
9. Unscrew the handle. Refit it on opposite side after having pierced the plugs with a punch. Cover the holes left open with the plugs contained in the documentation pack.



Attention:

After having reversed the opening direction of the doors check that all the screws are

properly tightened and that the magnetic seal adheres to the cabinet. If the ambient temperature is cold (i.e. in Winter), the gasket may not fit perfectly to the cabinet. In that case, wait for the natural fitting of the gasket or accelerate this process by heating up the part involved with a normal hair-drier.

Electrical connection

Before initial start-up, refer to the appliance rating plate to ascertain if supply voltage and current values correspond with those of the mains at the installation location.

e.g.: AC 230 ... 240 V 50 Hz or
 230 ... 240 V~ 50 Hz

(i.e. 230 to 240 volts alternating current, 50 Hertz)

The rating plate is inside the appliance on the left.

A correctly installed, earthed socket is required for the electrical supply. The supply must have a fuse rating of at least 10 Amps.

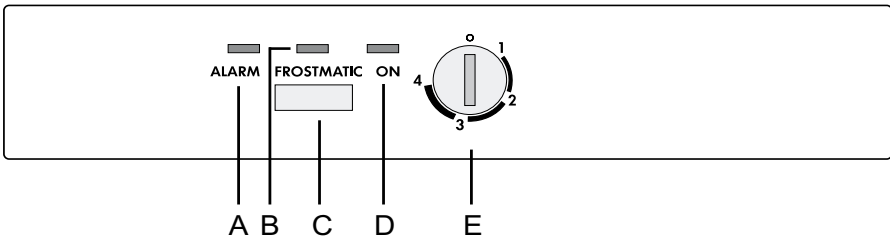
If the socket is not accessible once the appliance is built in, the electrical installation must include suitable means of isolating the appliance from the mains (e.g. fuse, cut-out, current trip or similar with a minimum contact separation of 3 mm).

Attention: The mains connection cable may only be replaced by a skilled electrician. Please contact your dealer or our customer service department for repairs.

Prior to Initial Start-Up

- Please clean the appliance interior and all accessories prior to initial start-up (see section: "Cleaning and Care").

Operating and indicator panel



- A Alarm light (red)
- B Fast freezing light (yellow)
- C Fast freezing switch and reset sound signal alarm
- D Operating light (green)
- E Temperature regulator - ON/OFF knob

The green pilot lamp (D), which comes on when the mains voltage is available and the ON/OFF knob is pushed. Switch the temperature regulator to a number position, the refrigerating unit automatically operates by system control.

The temperature regulator (E), which can be used for continuously variable setting of the most energy saving storage temperature for your frozen food.

The optimum storage conditions occur at -18°C . The yellow pilot light (B) comes on when the switch (C) has been pushed. The refrigerating unit then operates continuously.

The red temperature pilot-lamp (A) blinks when:

- the appliance has been started up but the storage temperature has not yet been attained;
- the minimum storage temperature is no longer being maintained (fault);
- excessive amounts of fresh food are placed inside; or

Important note: if you operate the fast-freeze switch or adjust the temperature regulator, it may happen that your appliance's refrigeration motor does not start immediately but only after some time. This does not mean that your appliance has a fault.

Starting up and temperature regulation

Please clean the appliance interior and all accessories prior to starting the appliance. Plug in the appliance at the mains supply.

- Turn the ON/OFF knob (E). The green lamp (D) comes on.
- Turn the temperature regulator (E) in the direction of „1“.
- To reset the sound alarm push the button (C) and the alarm light (A) blinks until the reaching of the storage temperature .
- Operate the fast-freeze switch (C). The yellow pilot lamp (B) comes on by pressing the switch (C) again .
- Only when the red lamp (A) has gone out should you reset the fast-freeze switch (C) the yellow light (B) goes out by pressing the switch (C) again.

Setting "0": Off.

Setting "1": Hightest temperature, (warmest setting).

Setting "4" (end-stop) : Lowest temperature, (coldest setting).

The exact setting should be chosen keeping in mind that the temperature inside the appliance depends on:

- the quantity of food stored
- how often the door is opened
- ambient temperature

Important:

Regularly check on the red temperature pilot lamp (A) that the required storage temperature is being maintained.

Freezing and storing frozen food

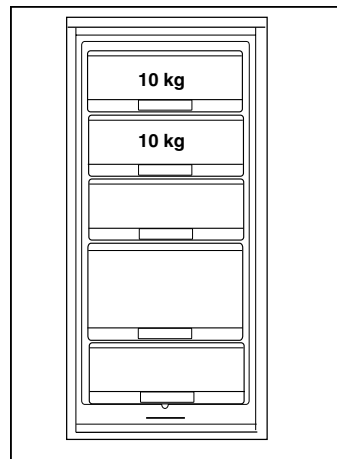
You can use your freezer for freezing fresh food yourself.

Important!

- The temperature in the freezer compartment must be $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$ or colder before freezing food.
- Please observe the freezing capacity given on the rating plate. The freezing capacity is the maximum quantity of fresh food that can be frozen within a period of 24 hours. If you wish to freeze food several days in a row, please observe a maximum capacity of only 2/3 to 3/4 of that on the rating plate. The quality of the food is best preserved when it is frozen right through to the core as quickly as possible.
- Allow warm food to cool down before freezing. The warmth will cause increased ice formation and increase the power consumption.
- Please note the maximum storage times specified by the manufacturer.
- Thawed foods which have not been processed further (cooked into meals) may not under any circumstances be frozen a second time.
- Containers with flammable gases or liquids can leak at low temperatures. There is a risk of an explosion! Do not store any containers with flammable materials such as, for example, spray cans, fire extinguisher refill cartridges etc in the refrigerator/freezer.
- Bottles and cans must not be placed in the freezer. They can burst when the contents freeze, high carbonate content drinks can even explode! Never store lemonade, juices, beer, wine, sparkling wine etc. in the freezer. Exception: high alcohol content spirits can be stored in the freezer.
- All foods must be packed air tight prior to freezing, so that they do not dry out or lose their flavour, and so that no flavour contamination of other frozen goods occurs.

Caution! Do not touch frozen food with wet hands. Your hands could freeze to the food.

1. Place the packed food in the drawers. Place food to be frozen As shown in figure. Unfrozen food must not touch items already frozen, otherwise the frozen food could begin to defrost.



2. Press the fast freeze button 24 hours before introducing fresh food for freezing of fresh food. The yellow light comes on.
3. Place frozen foods in the drawers sorted by type, as far as possible.

Preparation of Ice Cubes

1. Fill the ice cube tray 3/4 full with cold water, place it in the freezer compartment and leave to freeze.
2. To loosen the frozen cubes, either bend the ice cube tray or hold it under running water for a few seconds.

Important! Never try to free an ice tray that is frozen to the freezer compartment using pointed or sharp edged objects. Use the ice scraper supplied.

Ice pack

There are two ice packs in one drawer of the freezer.

In the event of a power failure or malfunction, the ice packs will lengthen the amount of time it takes for the frozen food to become too warm by several hours. The ice packs can only fulfil this task optimally if it is placed in the uppermost drawer, at the front, above the frozen food. You can use the ice packs for cooling cold bags.

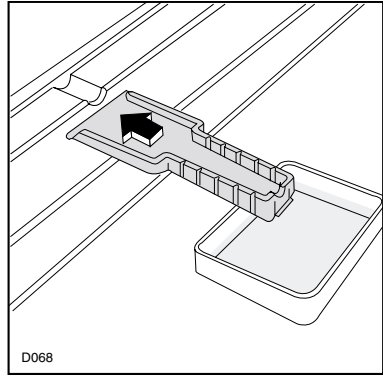
Defrosting

The freezer compartment, however, will become progressively covered with frost. This should be removed with the special plastic scraper provided, whenever the thickness of the frost exceeds 4 mm. During this operation it is not necessary to switch off the power supply or to remove the foodstuffs.

However when the ice becomes very thick on the inner liner, complete defrosting should be carried out as follows:

1. Remove the frozen food from the freezer, wrap it in several layers of newspaper and put it in a very cool place.
2. Switch off the appliance and pull out the plug, or remove or unscrew the safety fuses.
3. Leave the freezer compartment door open.

4. Insert the plastic scraper into the recess provided under the defrost water channel and place a collecting basin under it.
5. Once defrosting is completed keep the scraper for future use;
6. Turn the thermostat knob to the required setting or replace the plug in the power socket.



Warning!

Never use metal tools to scrape off the frost

Do not use a mechanical device or any artificial means to speed up the thawing process other than those recommended by the manufacturer.

A temperature rise of the frozen food packs, during defrosting, may shorten their safe storage life.

Cleaning and Care



For hygienic reasons the appliance interior, including interior accessories, should be cleaned regularly.

Warning!

- The appliance may not be connected to the mains during cleaning. Danger of electrical shock! Before cleaning switch the appliance off and remove the plug from the mains, or switch off or turn out the circuit breaker or fuse.
- Never clean the appliance with a steam cleaner. Moisture could accumulate in electrical components, danger of electrical shock! Hot vapours can lead to the damage of plastic parts.
- The appliance must be dry before it is placed back into service.

Attention!

- Ethereal oils and organic solvents can attack plastic parts, e.g.
 - lemon juice or the juice from orange peels;
 - butyric acid;
 - cleansers which contain acetic acid.

Do not allow such substances to come into contact with appliance parts.

- Do not use any abrasive cleansers.

1. Remove frozen food and the food from the refrigerator. Wrap frozen food in several layers of newspaper. Store it in a cool place, well covered.

2. Defrost the freezer compartment prior to cleaning (see "Defrosting" section).
3. Switch the appliance off and remove the plug from the mains, or switch off or turn out the circuit breaker or fuse.
4. Clean the appliance and the interior accessories with a cloth and lukewarm water. Commercially available dish washing detergents may also be used.



After cleaning wipe with fresh water and rub dry.

Accumulation of dust at the condenser increases energy consumption. For this reason carefully clean the condenser at the back of the appliance once a year with a soft brush or a vacuum cleaner.



Do not pull, move or damage any pipes and/or cables inside the cabinet.

Switching off the appliance

If the appliance is not going to be used for an extended period:

1. Remove all deep-frozen packages as well as ice trays.
2. Switch off the appliance by turning the temperature regulator to position "0".
3. Remove the mains plug or switch off or turn out the circuit breaker or fuse.
4. Defrost freezer compartment and clean thoroughly (see section: "Cleaning and Care").
5. Leave the door open to avoid the build up of odours.



Energy Saving Tips

- Do not install the appliance near cookers, radiators or other sources of warmth. High ambient temperatures cause longer, more frequent operation of the compressor.
- Ensure sufficient air circulation and exhaust at the appliance base and at the back wall of the appliance. Never cover air vent openings.
- Do not place warm foods into the appliance. Allow warm foods to cool first.
- Only leave door open as long as necessary.
- Do not set temperature any colder than necessary.
- Put frozen food in the fridge to defrost. The cold in the frozen food will then be used to cool the fridge.
- Keep the heat emitting condenser, the metall grille on the rear wall of your appliance, always clean.

What to do if ...

Correcting Malfunctions

A malfunction may be caused by only a minor fault that you can rectify yourself using the following instructions. Do not perform any other work on the appliance if the following information does not provide assistance in your specific case.

Warning! Repairs to refrigerators/freezers may only be performed by qualified service engineers. Improper repairs can give rise to significant hazards for the user. If your appliance needs repairing, please contact your specialist dealer or our Customer Service.

Malfunction	Possible Cause	Remedy
Appliance does not work, no pilot light is illuminated.	Appliance is not switched on	Switch on the appliance.
	Mains plug is not plugged in or is loose.	Insert mains plug.
	Fuse has blown or is defective.	Check fuse, replace if necessary.
	Socket is defective.	Mains malfunctions are to be corrected by an electrician.
Green light does not light up, yellow light lights up when fast freeze function is activated, appliance is on.	Green light faulty.	Please inform your customer service
Yellow light does not light up, when fast freeze function is activated, appliance is on.	Yellow light faulty.	Please inform your customer service
Appliance cools too much.	Temperature is set too cold.	Turn the temperature regulator to a warmer setting temporarily.
The freezer temperature is not sufficient, red light lights up, temperature signal sounds	Temperature is not properly adjusted.	Please look in the "Initial Start Up" section.
	Door was open for an extended period.	Open the door only as long as necessary. Press the fast freeze switch
	A large quantity of warm food was placed in the appliance within the last 24 hours.	Press the fast freeze switch
	The appliance is near a heat source.	Please look in the "Installation location" section.
	Disturbance on the appliance	Switch on the fast freeze switch, keep the freezer closed, inform your customer service

Malfunction	Possible Cause	Remedy
Heavy build up of frost, possibly also on the door seal.	Door seal is not air tight (possibly after changing over the hinges).	Carefully warm the leaking sections of the door seal with a hair dryer (not hotter than approx. 50 °C). At the same time shape the warmed door seal by hand such that it sits correctly.
Unusual noises.	Appliance is not level.	Readjust the feet.
	The appliance is touching the wall or other objects.	Move the appliance slightly.
	A component, e.g. a pipe, on the rear of the appliance is touching another part of the appliance or the wall.	If necessary, carefully bend the component out of the way.
The compressor does not start immediately after changing the temperature setting.	This is normal, no error has occurred.	The compressor starts after a period of time.

Regulations, Standards, Guidelines

This appliance was designed for household use and was manufactured in accordance with the appropriate standards. The necessary measures in accordance with appliance safety legislation regulations (GSG), accident prevention regulations for refrigeration appliances (VBG 20) and the regulations of the German Society of Electrical Engineers (VDE) were observed in the manufacture of this appliance.



The refrigerant circuit has been checked for leaks.

This appliance is in accordance with the following EU guidelines:

- 73/23/EEG dated 19 February 1973 - low voltage guidelines.
- 89/336/EEG dated 3 May 1989
(including guideline change notice 92/31/EEG) - EMV guideline

2223 256-22-00-11082008

Änderungen vorbehalten

Sous réserve de modifications

Con riserva di modifiche

Subject to change without notice

www.electrolux.com

www.aeg.ch